Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 66 (1948)

Heft: 167

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 167 Bern, Dienstag 20. Juli 1948 · 66. Jahrgang — 66me année · Berne, mardi 20 juillet 1948 **No 167**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Getl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1948. Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier semestre 1948.
Schweizerische Sozialgesetzgebung 1947 (Aufruf).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 5. November 1936 von Fr. 1600 auf Spörri Dominik, Wettingen, als Gläubiger, und auf Spörri Karl Johann, Strassenwärter, in Wettingen, als Schuldner lautend, haftend auf GB. Wettingen Nr. 2030 im ersten Rang und Nrn. 2027, 2028 und 2029 im zweiten Rang.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiermit die Aufforderung, den Schuldbrief binnen Jahresfrist, d. h. bis 17. Juli 1949, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Baden, den 13. Juli 1948. (W 365²)

Bezirksgericht.

Die Kraftloserklärung der zwei Obligationen Nrn. 267946 und 267947 der 4%igen Anleihe von Basel-Stadt 1931, zu nom. je Fr. 1000, mit den dazugehörigen Zinscoupons, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 11. Juni 1948 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 22. Dezember 1948, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannten Obligationen nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 322¹)

Basel, den 22. Juni 1948. **Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.**

Die Feldschützengesellschaften Unterseen, Interlaken und Matten und die Militärschützengesellschaft Matten stellen an den hierseitigen Richter das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 6. November 1925, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I, Nr. 8256, von Fr. 7000, haftend auf den Liegenschaften Unterseen-Grundbuchblätter Nrn. 83a und 83b, den Gesuchstellerinnen gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB. und Art. 981 ff. OR. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, den 15. Juli 1948. (W 368²)

Der Gerichtspräsident i. V.: Amacher.

Josef Jametti, Kaufmann in Interlaken, stellt an den hierseitigen Richter das Gesuch, es möchte der Inhaber-Schuldbrief vom 27. Juli 1934, Grundbuchbelege G. Pf. Serie II, Nr. 3879, von Fr. 5000, haftend auf der Liegenschaft Beatenberg-Grundbuchblatt Nr. 389 A, der vermisst wird, dem Gesuchsteller gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB. und Art. 981 ff. OR. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird.

Interlaken, den 17. Juli 1948. (W 371²)

Der Gerichtspräsident: Strebel.

Le président du Tribunal du district de Courtelary, somme le detenteur éventuel de la police d'assurance « PAX » Société suisse d'assurance sur la vie à Bâle, nº 63977, contractée en 1931, au nom de Fritz-Célestin Fankhauser, cultivateur à Orvin, au capital de 5000 fr. avec échéance en 1965, de la produire au greffe du Tribunal du district de Courtelary, ou de se faire connaître dans un délai d'un an dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 347²)

Courtelary, le 5 juillet 1948. **Le président du tribunal:** Béguelin.

Le président du Tribunal du district des Franches-Montagnes somme le détenteur éventuel de l'action nominative Nº 134, de 1000 fr., réduite à 800 fr., souscrite par « Le Franc-Montagnard » S.A., à Saignelégier, en faveur de feu Joseph Farine, en son vivant aux Montbovats, de se faire connaître dans le délai d'un an dès la première publication, faute de quoi l'annulation du titre en question sera prononcée. (W 369²)

Saignelégier, le 15 juillet 1948. **Le président du tribunal:** P. Hublard.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Juni 1948.

Industrielle Studiengesellschaft A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1926, Seite 2248), Studium neuer Absatzgebiete usw. Die Generalversammlung vom 3. Juli 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Das Grundkapital von Fr. 25 000 wurde auf Fr. 50 000 erhöht durch Heraufsetzung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 2000. Es beträgt nun Fr. 50 000, eingeteilt in 25 Namenaktien zu Fr. 2000, welche zur Hälfte liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dr. Max Eberli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Otto Gröner, von und in Zürich. Neues Geschäftslokal: Limmatquai 1 in Zürich 1 (Bureau Dr. Otto Gröner).

16. Juli 1948. Seifen, chem.-techn. und pharm. Produkte usw.

Baerco A.-G., Embrach, in Embrach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Juni 1948 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Spezialseifen, von chemisch-technischen und von pharmazeutischen Produkten sowie den Import und den Export von und den Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist voll liberiert und zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt die im Verzeichnis vom 26. März 1948 aufgeführten Waren, Maschinen und Burcaueinrichtungsgegenstände zum Preise von Fr. 50 000. Dieser wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Paul Otto Jaeger, von Mels, in Salmsach. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 334 (bei Hs. Bärlocher).

16. Juli 1948. Liegenschaften, Industrieprodukte usw.

Keller-Trüb Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1946, Seite 370). Die Generalversammlung vom 7. Juli 1948 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet **Keller-Trüb Aktiengesellschaft in Zürich.** Zweck der Gesellschaft sind Verwaltung von und Handel mit Liegenschaften, Uebernahme von Handelsvertretungen und Vertrieb von Industrieprodukten. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift.

16. Juli 1948. Damenkonfektion usw.

Hans Leu G. m. b. H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1946, Seite 1006), Fabrikation von Damenkonfektion usw. Die Gesellschafterversammlung vom 8. Juli 1948 hat die Statuten abgeändert. Der Gesellschafter Werner Kull-Bosshard hat von seiner Stammeinlage von Fr. 19 000 den Betrag von Fr. 5000 an den Gesellschafter Hans Leu-Kull, abgetreten. Es betragen demnach die Stammeinlage von Werner Kull-Bosshard Fr. 14 000 und die Stammeinlage von Hans Leu-Kull Fr. 6000.

16. Juli 1948.

Baugenossenschaft Centralstrasse, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1944, Seite 474), Beschaffung von Häusern mit billigen Wohnungen usw. Die Generalversammlung vom 29. Mai 1947 hat die Statuten abgeändert. Die eintragspflichtigen Tatsachen haben dadnrch keine Aenderung erfahren.

16. Juli 1948.

Alkoholfreie Wirtschaft Küsnacht, in Küsnacht, Verein (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1941, Seite 1137). Die Unterschriften von Arnold Vogt und Hedwig Egli-Baumann sind erloschen. In den Vorstand ist gewählt worden Robert Kuster, von und in Küsnacht, als Präsident. Er führt Einzelunterschrift.

16. Juli 1948. Pharmazeutische und tierärztliche Prodnkte.

Serapharm A. G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 265 vom 12. Novcmber 1947, Seite 3347), Handel mit pharmazeutischen nnd tierärztlichen Produkten. Einzelprokura ist erteilt an Jeanne Hélène Ramsperger, von und in Zürich.

16. Jnli 1948.

Winkler & Co. A.-G., Versicherungen, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1945, Seite 2595). Dr. Erich Huber, Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Viktor Petrig, Vizepräsident des Verwaltungsrates, Dr. Hermann Aeschbacher, Mitglied des Verwaltungsrates, und die Prokuristen Karl Würth und Emil Winkler zeichnen unter sich je zu zweien.

16. Juli 1948. Bäckerei, Konditorei.

George Keller, in Wetzikon (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1939, Seite 689), Bäckerei und Konditorei. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

16. Juli 1948. Technische Artikel.

Albert Lips, in Zürich (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1932, Seite 3079), technische Artikel. Diese Firma wird infolge Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

16. Juli 1948.

«Helvetia» Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt, in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1948, Seite 1170). Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, ist erteilt an Edwin Wülser, von Buchs (Aargau), in Zürich.

16. Juli 1948.

Maggi-Unternehmungen A. G. (Entreprises Maggi S. A.) (Imprese Maggi S. A.), in Kemptthal, Gemeinde Lindau (SHAB. Nr. 135 vom 12. Juni 1948, Seite 1648). Die Prokura von Hans Manz ist erloschen.

16. Juli 1948. Gipsergeschäft.

« Sasso », Sieber & Klaus, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1947, Seite 3496). Gipsergeschäft usw. Der Gesellschafter Franz Sieber und die Gesellschafterin Hulda Klaus wohnen in Rümlang. Neues Geschäftsdomizil: Siewerdtstrasse 99.

16. Juli 1948. Chemisch-technische Produkte.
Max Strobel, in Zürich (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1936, Seite 1289), chemisch-technische Produkte. Neues Geschäftslokal: Birmensdorferstrasse 204.
16. Juli 1948. Polstermöbel.
W. E. Forster, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Ernst Forster, von Neuwilen (Thurgau), in Zürich 6. Polstermöbelfabrikation. Edisonstrasse 21.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

15. Juli 1948. Holzschuhe.
W. Rothenbühler, in Madiswil. Inhaber der Firma ist Werner Rothenbühler, von Trubschachen, in Madiswil. Fabrikation von Holzschuhen.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

14. Juli 1948. Autos, Velos usw.
Fritz Baumann, in Kehrsatz, Auto-, Motorrad- und Velo-Handelsgeschäft sowie Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1936, Seite 2934). Der Gerichtspräsident von Seftigen hat durch Urteil vom 8. Juli 1948 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.
14. Juli 1948. Velos usw.
Fr. Wenger, bisher in Mühlethurnen, Handel mit Velos, Motorrädern und Nähmaschinen, Vertretung von Waren aller Art, mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1938, Seite 1792). Die Firma hat den Sitz nach Kirchenthurnen verlegt.
14. Juli 1948.
Dreschgenossenschaft Wattenwil, in Wattenwil (SHAB. Nr. 81 vom 5. April 1944, Seite 794). Arthur Krebs, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, ist infolge Rücktrittes aus der Verwaltung ausgeschieden. Neu wurde als Präsident gewählt Hans Krebs, von und in Wattenwil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

14. Juli 1948. Luftkompressoren, Spritzgeräte usw.
W. Kägi & Co., in Wabern, Gemeinde Köniz. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 16. Juli 1948 beginnt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Wilhelm Kägi, von Grüningen und Zürich, in Wabern, Gemeinde Köniz. Kommanditärin mit einer Barkommandite von Fr. 1000 aus Sondergut ist Mathilde Kägi, geb. Müller, Ehefrau des Wilhelm, von Grüningen und Zürich, in Wabern, Gemeinde Köniz. Handel mit Luftkompressoren, Farbspritz- und Pressluftgeräten, Maschinen, Werkzeugen, chemischen Produkten, Fahrzeug- und Industriebedarf sowie Import und Export von Waren aller Art und Abgabe und Uebernahme von Vertretungen. Pappelweg 26.
15. Juli 1948. Buchdruckerei usw.
J. H. Schoch & Co., in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Jules Heinrich Schoch, in Bern, André Schoch, in Zofingen, und Charles Schoch, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, alle von Winterthur, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1948 begonnen hat. Buchdruckerei, Buchbinderei und Papeterie. Ostermundigen, Schermenweg.
15. Juli 1948. Haushaltungsapparate usw.
Elliker & Co. Novorex-Vertrieb Bern, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 15. Juli 1948 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Max Elliker, von Pfungen, in Bern. Kommanditäre mit Barkommanditen von je Fr. 1000 sind Konrad Holzer, von Egnach, und René Tschannen, von Radelfingen, beide in Bern. Handel mit Waren aller Art, insbesondere Vertrieb des Haushaltungsapparates « Novorex ». Domizil: Freiburgstrasse 48 (bei Max Elliker).

Bureau Biel

Berichtigung.
Kohler-Buchhaltung A.G. [Auto-Doppik]; (Comptabilité Kohler S.A. [Auto-Doppique]), in Biel (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1948, Seite 471). Walter Kaderli ist einziges Mitglied, jedoch nicht Delegierter des Verwaltungsrates.
Berichtigung.
Kaderli Treuhand A.G. Biel (Fiduciaire Kaderli S.A. Bienne), in Biel (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1948, Seite 471). Walter Kaderli ist einziges Mitglied, jedoch nicht Delegierter des Verwaltungsrates.
14. Juli 1948. Kugellager usw.
Benj. Pellaton S.A., in Biel, Fabrikation von Kugellagern, Spezialapparaten verschiedener Art und Hochpräzisionsschleiferei (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946, Seite 3804). Der Verwaltungsrat Albert Turrettini ist zurückgetreten. Fritz Diem, von Herisau, in Biel, wurde zum kaufmännischen Direktor ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem technischen Direktor Walter Ritz und dem Prokuristen Pierre Bandelier.
14. Juli 1948. Zentralheizungen usw.
Heinrich Bünzli, in Biel, Zentralheizungsinstallationen und sanitäre Anlagen (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1943, Seite 2414). Die Firma erteilt Einzelprokura an Werner Schläfli, von Luterbach, in Biel.
15. Juli 1948. Maschinenfabriken usw.
Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1946, Seite 687), Maschinenfabriken usw., mit Hauptsitz in Winterthur. Der Direktor Dr. Oscar Sulzer ist nun auch Mitglied des Verwaltungsrates; er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten auch für das Gesamtunternehmen.
15. Juli 1948. Gipser- und Malergeschäft.
Debiaggi & Lorenzetti, in Biel. August Ernst Debiaggi, von Italien, und Agostino Olindo Lorenzetti, von Bedigliora, beide in Biel, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1948 begonnen hat. Gipser- und Malergeschäft. Alexander-Schöni-Strasse 12.
16. Juli 1948.
Carrosseriewerke A.G. Biel (Usines de Carrosserie S.A. Bienne), in Biel (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1948, Seite 563). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Nidau (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1948, Seite 1976) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.
16. Juli 1948. Verbandmaterial.
Fernand Vadi, in Biel, Herstellung von Verbandmaterial (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1943, Seite 1754). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Petit-Lancy, Gemeinde Lancy (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1948, Seite 1966) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.
16. Juli 1948. Charcuterie.
Johann Bächler, in Biel, Charcuterie « Payernoise » (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1941, Seite 1730). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.
16. Juli 1948. Café.
Walter Stegmann, in Biel. Inhaber der Firma ist Walter Stegmann, von Eriz, in Biel, güterrechtlich getrennter Ehemann der Maria, geb. Wey. Betrieb des Café « Gerber-Bar ». Mühlebrücke 16.

Bureau Burgdorf

15. Juli 1948. Landwirtschaftliche Bedarfsartikel, Gummisohlen usw.
H. Röthlisberger, in Burgdorf, Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und Maschinen (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1946). In die Geschäftsnatur wird aufgenommen: Vertrieb von Gummisohlen. Neues Geschäftsdomizil: Technikumstrasse 45.
15. Juli 1948. Wirtschaft.
Arnold Wegmann, in Burgdorf, Betrieb der Wirtschaft « Zur Gysnau » (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1917). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Einzelfirma « Walter Wegmann », in Burgdorf, übergegangen.
15. Juli 1948. Wirtschaft.
Walter Wegmann, in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Wegmann, von Baden, in Burgdorf. Betrieb der Wirtschaft « Zur Gysnau », in Burgdorf. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Arnold Wegmann », in Burgdorf, übernommen. Dammstrasse 10.
15. Juli 1948. Schreinerei.
Alfr. Brechbühl, in Burgdorf. Inhaber dieser Firma ist Alfred Brechbühl-Spreng, von und in Burgdorf. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Kornhausgasse 11.
15. Juli 1948. Bodenwichse.
Marie Gfeller, in Rüdtligen, Fabrikation von und Handel mit Bodenwichse (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1936). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.
15. Juli 1948. Velos usw.
W. Schärer, in Burgdorf. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Schärer, von Wangen bei Olten, in Burgdorf. Handel mit Velos und Motorrädern und Reparaturwerkstatt. Obere Kirchbergstrasse 39.
16. Juli 1948. Restaurant.
Joh. Stäger, in Oberburg, Gemeinde Burgdorf. Inhaber dieser Firma ist Johann Stäger, von Lauterbrunnen, in Burgdorf. Betrieb des Restaurants « Zum Bahnhof », Oberburg, Gemeinde Burgdorf.

Bureau de Courtelary

15 juillet 1948. Boulangerie.
Maurice Benoit, à St-Imier. Le chef de la maison est Maurice Benoit, de La Sagne et Les Ponts-de-Martel, à St-Imier, époux séparé de biens de Lina, née Buchi. Commerce de boulangerie et pâtisserie. Passage des Jardins 5.
15 juillet 1948. Hôtel.
Oskar Grob, à Mont-Soleil sur St-Imier. Le chef de la maison est Oskar Grob, de Stein (St-Gall), à Mont-Soleil sur St-Imier. Exploitation de l'Hôtel « Sport-Hôtel ».

Bureau Erlach

15. Juli 1948.
Amtssparniskasse Erlach in Ins, in Ins, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1945, Seite 2854). Aus dem Verwaltungsrat ist Fritz Binggeli ausgeschieden. Neu wurde gewählt Fritz Feissli-Anker, von und in Ins; er führt die Unterschrift nicht.

Bureau Laupen

16. Juli 1948.
Käsereigenossenschaft Brüggelbach, in Brüggelbach, Gemeinde Neuenegg (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1944, Seite 394). Karl Spycher, Christian Flühmann und Ernst Sahli sind infolge Demission aus der Verwaltung ausgeschieden. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: als Präsident: Alfred Freiburghaus, von Neuenegg, in Freiburghaus; als Vizepräsident: Hans Schnyder, von Diessbach b. B., in der Nessleren, und als Sekretär: Ernst Schlegel, von Wahlern, in Freiburghaus, alle in der Gemeinde Neuenegg. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen zu zweien kollektiv.

Bureau de Moutier

15 juillet 1948. Boucherie chevaline.
Hans Höhener, à Moutier. Le chef de la maison est Hans Höhener, de Gais, à Moutier. Boucherie chevaline.
15 juillet 1948. Entreprise de construction.
Meneghelli Frères, à Moutier, entreprise de construction (FOSC. du 5 août 1947, N° 180, page 2239), société en nom collectif. Par suite du décès de l'associé Elvezio Meneghelli, la société est dissoute depuis le 6 septembre 1947. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Carlo Meneghelli, à Moutier.
15 juillet 1948. Entreprise de construction.
Carlo Meneghelli, à Moutier. Le chef de la maison est Carlo Meneghelli, de Sonvico, à Moutier. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Meneghelli Frères », à Moutier, radiée. Entreprise de construction.
15 juillet 1948. Boucherie.
Auguste Gehri, à Tavannes, boucherie (FOSC. du 26 septembre 1907, N° 240, page 1673). La raison est radiée en application de l'art. 68 O.R.C. (départ du titulaire).
15 juillet 1948. Restaurant.
Alfred Fontana, à Moutier. Le chef de la maison est Alfred Fontana, de Thoune, à Moutier. Exploitation du Restaurant des Gorges.
15 juillet 1948. Atelier galvanique.
Max Widmer, à Reconvilier. Le chef de la maison est Max Widmer, d'Othmarsingen, à Reconvilier. Atelier galvanique.

Bureau Nidau

15. Juli 1948.
Milchgenossenschaft Jens, in Jens (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1934, Seite 3030). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1946 die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die neue Firma lautet **Milchgenossenschaft Jens I.** Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an verwandten Bestrebungen. Die Genossenschaft ist Mitglied des « Verbandes bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften ». Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im « Amtsanzeiger von Nidau » soweit gesetzlich vor-

geschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier. Präsident ist Fritz Biedermann-Häberli; Vizepräsident und Kassier: Fritz Kunz (beide bisher), und Sekretär: Ernst Zesiger, von Merzligen, in Jens (neu). Die Unterschrift des bisherigen Sekretärs, Alfred Nikles, ist erloschen.

Bureau de Porrentruy

15 juillet 1948. Cartonnages.

Albert Juillard, à Porrentruy, manufacture de cartonnages « Cartona » (FOSC. du 17 mars 1938, Nº 64, page 610). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « Julia Juillard », à Porrentruy.

15 juillet 1948. Cartonnages.

Julia Juillard, à Porrentruy. Le chef de la maison est Julia Juillard, veuve Albert, de Tramelan-Dessous, à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif de la maison « Albert Juillard », à Porrentruy. La maison confère procuration individuelle à Georges Juillard, fils d'Albert, de Tramelan-Dessous, à Porrentruy. Manufacture de cartonnages « Cartona ».

Bureau Thun

15. Juli 1948.

Darlehenskasse Teuffenthal, in Teuffenthal, Genossenschaft (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1931, Seite 466). An der Generalversammlung vom 22. März 1948 wurden die Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst. In der Zweckbestimmung wurde die Möglichkeit der Betätigung im Warenverkehr fallen gelassen. Neben der persönlichen und solidarischen Haftbarkeit besteht nun auch die unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

15. Juli 1948. Zimmerei.

Liggenstorfer & Co. in Liq., in Thun, Zimmereigeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1947, Seite 623). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bureau Trachselwald

16. Juli 1948.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Affoltern i. E., in Affoltern i. E. (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1945, Seite 3087). Robert Friedli, Präsident, und Walter Rutschi, Vizepräsident, sind infolge Demission aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Paul Ryser, von und in Affoltern i. E./Mühlestettlen, und als Vizepräsident Hans Stalder, von Sumiswald, in Affoltern i. E./Brauchern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

8. Juli 1948.

Käsereigenossenschaft Wolhusen & Umgebung, in Wolhusen (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1939 Seite 1343). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 14. Juni 1947 neue Statuten gegeben. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Bilanzverluste sind durch Nachschüsse zu decken. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv zu zweien (bisher zu dreien). Emil Portmann ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident und zugleich Kassier in den Vorstand gewählt Franz Portmann von Werthenstein und Flühli, in Wolhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein.

13. Juli 1948. Warentransporte.

Albert Käppeli, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaber der Firma ist Albert Käppeli von Hildisrieden, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Warentransporte. Talstrasse 10.

14. Juli 1948. Metzgerei.

V. Huber, in Weggis, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1944 Seite 406). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

14. Juli 1948.

« Providentia » Sterbefürsorge- und Letztwillensvollzug A.G. in Liq., in Luzern (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1944, Seite 2464). Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma von Amtes wegen, gestützt auf die Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 14. Juni 1948, gelöscht.

14. Juli 1948.

SIMHA A.G., in Luzern (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1948, Seite 1047). An der Generalversammlung vom 13. Juli 1948 wurde die Firma abgeändert in **Spezialinstitut für moderne Hauswirtschaft A.G.**

14. Juli 1948. Gasthof.

Familie Fischer, in Eschenbach, Gasthof « Zum Rössli » (SHAB. Nr. 219 vom 20. September 1943, Seite 2102). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma « Frau Louise Fischer-Koller », in Eschenbach.

14. Juli 1948. Gasthof.

Frau Louise Fischer-Koller, in Eschenbach. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Louise Fischer, geb. Koller, von und in Eschenbach, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Familie Fischer », in Eschenbach, auf den 31. Dezember 1947 übernommen hat. Betrieb des Gasthofes « Zum Rössli ».

14. Juli 1948. Comestibles usw.

M. Ciglia, in Luzern, Comestibles, Kolonialwaren usw. (SHAB. Nr. 210 vom 10. September 1942, Seite 2046). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma « Schwestern Ciglia » in Luzern.

14. Juli 1948. Comestibles usw.

Schwestern Ciglia, in Luzern. Unter dieser Firma sind Melanie, Luise und Linda Ciglia, alle italienische Staatsangehörige, in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 15. Juni 1948 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « M. Ciglia », in Luzern übernommen hat. Comestibles, Kolonialwaren. Baselstrasse 74.

14. Juli 1948. Elektromedizinische Apparate.

M. J. Purtschert & Cie. A.G. Luzern, in Luzern, elektromedizinische Apparate usw. (SHAB. Nr. 15 vom 20. Januar 1947, Seite 196). Laut öffentlicher Urkunde der Generalversammlung vom 3. Juli 1948 wurden die Statuten teilweise revidiert. Durch Ausgabe von 200 neuen, voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000 wurde das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 400 000 erhöht. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 28 000 durch Verrechnung liberiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll liberiert sind.

15. Juli 1948. Karosserie.

Melliger jun., in Luzern, Karosserie usw. (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1936, Seite 2826). Diese Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma « Carrosserie & Holzwaren G. m. b. H. Luzern », in Luzern.

15. Juli 1948.

Carrosserie & Holzwaren G. m. b. H. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 10. Juli 1948 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Einzelfirma « Melliger jun. », in Luzern, betriebenen Karosserie- und Holzwarenfabrikationsgeschäftes. Die Gesellschaft kann sich auch an andern, zweckentsprechenden Unternehmungen beteiligen. Auf Grund der Uebernahmebilanz per 30. Juni 1948 übernimmt die Gesellschaft von der bisherigen Einzelfirma « Melliger jun. » Aktiven (Kassa, Postscheck, Gebäude, Maschinen und Werkzeuge, Modelle, Bureaumobiliar, Rohmaterial, Fertigfabrikate, Debitoren, angefangene Arbeiten) von Fr. 47 354.75 und Passiven (Kreditoren, Bank, Darlehen, Warenumsatzsteuer, AHV.) von Fr. 32 337.60. Der Aktivenüberschuss beträgt somit Fr. 15 017.15. Der Uebernahmepreis von Fr. 15 000 wird beglichen durch Anrechnung auf einen voll liberierten Stammanteil von Fr. 15 000. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 30 000. Gesellschafter sind Christian Melliger, von Buttwil (Aargau), in Luzern, und Kurt Breymayer, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, je mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Christian Melliger und Kurt Breymayer. Geschäftslokal: Güterstrasse 9.

15. Juli 1948.

Aecherli A. G. Maschinenfabrik Reiden, in Reiden (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1948, Seite 1315). Fritz Aecherli ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt Josef Hugentobler, von und in Diessenhofen.

15. Juli 1948.

Balthasar & Co. Immobilienverwaltung, in Hochdorf (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1943, Seite 2874). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Juli 1948.

Käsereigenossenschaft Eggerswil, in Nottwil (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1947, Seite 1293). Franz Keller ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Aktuar ist Alois Büchler, von Hergiswil (Luzern), in Nottwil. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

15. Juli 1948. Wollwaren.

A. Welti, in Root. Inhaber dieser Firma ist Albin Welti, von Gipf-Oberfrick, in Perlen, Gemeinde Root. Handel mit Wollwaren aller Art.

16. Juli 1948.

Bau- und Mietergenossenschaft Luzern (B. M. L.), in Luzern (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1947, Seite 483). An der Generalversammlung vom 25. Juni 1948 wurden die Statuten teilweise abgeändert, wodurch indes publizierte Tatsachen nicht berührt werden. Anton Bühler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift, sowie diejenige des bisherigen Präsidenten Dr. Erich Oberli, der im Vorstand verbleibt, sind erloschen. Neuer Präsident ist Anton Voney sen., von und in Luzern; Vizepräsident und Aktuar Emil Brun (bisher), und Kassier Erwin Müller, von und in Luzern. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder Kassier oder der Vizepräsident mit dem Kassier zu zweien.

16. Juli 1948.

Genossenschaft Migros Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1942, Seite 19). Dr. Fritz Flüeler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

16. Juli 1948. Papeterie.

Hans Greber, in Schötz, Gipserei und Handlung (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1940, Seite 174). Der Inhaber hat den persönlichen und Firmasitz nach Horw verlegt. Die Geschäftsnatur wird nunmehr verzeigt: Papeterie. Am Kirchweg.

16. Juli 1948. Kolonialwaren.

Hofer & Cie., in Luzern, Kolonialwaren en gros usw. (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1947, Seite 3068). Die Prokura von Hans Fischer ist erloschen.

16. Juli 1948.

Käsereigenossenschaft Sagen, in Rain (SHAB. Nr. 44 vom 24. Februar 1942, Seite 426). Anton Waller (Präsident) ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Josef Widmer (bisher Aktuar) und neuer Aktuar Josef Oswald, von und in Rain. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

16. Juli 1948.

Folgende Firmen werden, gestützt auf Art. 68 HRegV., von Amtes wegen gelöscht:

Schlosserei.

Wilhelm Leppert, in Luzern, Schlosserei (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1922, Seite 1970).

Alteisen.

Johann Zihlmann, in Luzern, Handel mit Alteisen (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1942, Seite 2614).

Bodenbeläge.

Rott, in Luzern, Bodenbeläge usw. (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1938, Seite 299).

Biskuits.

Frau Gassmann, in Luzern, Vertrieb von Biskuits en gros (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1940, Seite 890).

Uri — Uri — Uri

12. Juli 1948.

Mariannhiller Missionare, in Altdorf, Verein (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1940, Seite 204). Anlässlich der Vereinsversammlung vom 19. Februar 1948 wurden die bisherigen Statuten revidiert. Der Name wird abgeändert in **Mariannhiller Missionare, Altdorf, Uri.** Der Zweck wird nunmehr umschrieben: Zweck des Vereins ist die Missionierung, insbesondere in Südafrika und die Ausbildung von Missionaren. Zur Erfüllung dieses Zweckes können Schriften religiösen und volksbildenden Inhaltes verbreitet werden. Die Organe sind die Vereinsversammlung und ein aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehender Vorstand. Präsident Paul Bechtiger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nunmehr Otto Leuthard, von Merenschwand, in Altdorf (Uri). Er führt Einzelunterschrift.

16. Juli 1948. Eisenwaren, Haushaltungsartikel usw.

Albert Reichlen-Lusser, vormals Ferdinand Hurni, in Altdorf, Eisenwaren, Haushaltungsartikel usw. (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1928, Seite 2318). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven der Bilanz per 15. Juli 1948 werden von der Kommanditgesellschaft « A. & M. Reichlen & Cie. Haushaltungsartikel », in Altdorf, übernommen.

16. Juli 1948.
A. & M. Reichlen & Cie. Haushaltungsartikel, in Altdorf. Unter dieser Firma hat sich eine Kommanditgesellschaft gebildet, die am 16. Juli 1948 begonnen hat. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Anna Reichlen-Lusser, von La Tour-de-Trême, in Altdorf (Uri) und Marie Therese Reichlen, von La Tour-de-Trême, in Altdorf (Uri). Der Ehemann Albert Reichlen-Lusser hat seine Zustimmung erteilt. Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 5000 ist Margrith Reichlen, von La Tour-de-Trême, in Altdorf (Uri). Diese Kommandite ist in bar geleistet worden. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma « Albert Reichlen-Lusser, vormals Ferdinand Hurni », in Altdorf, gemäss Bilanz per 15. Juli 1948 übernommen. Handel mit Haushaltungsartikeln. Schmidgasse.

Zug — Zoug — Zugo

13. Juli 1948. Beteiligungen usw.
Aspalim A.-G., in Zug, Beteiligung und Interessennahme an Unternehmungen jeder Art usw. (SHAB. Nr. 281 vom 1. Dezember 1947, Seite 3543). Neues Domizil: bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zug.

14. Juli 1948.
Theatergesellschaft Cham, in Cham (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1946, Seite 1935), Verein. Der Verein hat in seiner Generalversammlung vom 15. Oktober 1947 eine Statutenrevision vorgenommen, wodurch jedoch keine publikationspflichtigen Tatsachen berührt wurden. Aus dem Vorstand sind der Präsident Alois Zehnder, der Vizepräsident Josef J. Bühlmann und der Aktuar Burkart Baumgartner ausgeschieden und ihre Unterschriften damit erloschen. Präsident ist nun Fridolin Wolf, der zugleich wie bisher das Kassieramt führt. Neu in den Vorstand wurden gewählt als Vizepräsident Heinrich Habermacher, von Hohenrain (Luzern), und als Aktuar Alois Bühlmann, von Ruswil, beide in Cham. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift zu zweien.

14. Juli 1948.
Gewahr, Gesellschaft für die Wahrung kaufmännischer Interessen, in Zug (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1945, Seite 2427). Paul Borschberg, Präsident, ist aus der Verwaltung ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als neuer Verwaltungsrat und zugleich als dessen Präsident wurde ernannt Edwin Hollenstein, von Mosnang (St.Gallen), in Zürich. Er zeichnet einzeln.

14. Juli 1948.
Erholungsheim im Lutisbach Schwester Nadig, in Oberägeri (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1940, Seite 1302). Die Firma wird infolge Aufgabe des Betriebes gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

12 juillet 1948. Tannerie, produits chimiques.
Yandro S. A., à Montbovon. Suivant acte authentique et statuts du 7 juillet 1948, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une tannerie et de ses sous-produits ainsi que la fabrication et le commerce de produits chimiques et toute activité annexe et en rapport avec cette industrie. Le capital social est de 325 000 fr., divisé en 325 actions de 1000 fr. au porteur et entièrement libérées. En paiement du prix d'acquisition du nouveau procédé de tannage de Lauren Kortz, ce dernier reçoit une somme de 15 000 fr., payée par remise à l'apporteur de 15 actions de 1000 fr., entièrement libérées. M. Kortz a en outre droit à une répartition de 20 % calculée sur le bénéfice net mis à disposition des actionnaires après prélèvement des versements ordinaires au fond de réserve légale, après versement des amortissements décidés par le conseil d'administration et paiement d'un dividende de 6 % aux actionnaires. Immédiatement après sa fondation, la société acquiert des Entreprises Electriques fribourgeoises les immeubles formant l'ancienne fonderie de Montbovon pour le prix de 60 000 fr., payé par la création d'une obligation réversale avec hypothèque de pareil montant. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations aux actionnaires sont faites dans le même organe et dans les Feuilles officielles des cantons de Fribourg et Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 9 membres. Il est composé de Armand Lambelet, des Verrières, à Lausanne, président; Robert Reymond, de l'Abbaye et Le Chenit, à Lucens, vice-président; Gabriel Morier-Genoud, de et à Château-d'Oex; Emile Müller, de Engelberg, à Fribourg; Léonard Grandjean, du Crêt, à Montbovon; Adamir Kaeser, de Bösingen (Fribourg), à Bienne, tous membres. Dans sa séance du 7 juillet 1948, le conseil d'administration a nommé Lauren Kortz, de Hollande, à Château-d'Oex, en qualité de directeur. La société sera engagée par la signature collective à deux des administrateurs ainsi que par celle du directeur signant conjointement avec un administrateur. Locaux et bureau: usine de Montbovon.

Bureau de Châtel-St-Denis

15 juillet 1948.
Cercle paroissial d'Attalens, à Attalens, société coopérative (FOSC. du 10 novembre 1947, N° 263, page 3323). Dans son assemblée générale du 2 juillet 1948, la société a nommé Léonard Dumoulin, feu Antoine, de et à Attalens, membre du comité en lieu et place de Paul Savoy, dont la signature est radiée. La société est représentée par la signature collective à trois, du président ou du vice-président avec le secrétaire et un membre du comité.

Bureau de Fribourg

15 juillet 1948. Immeubles.
Narjac S.A., à Fribourg (FOSC. du 8 juin 1948, N° 131, page 1599). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 juin 1948, la société a revisé ses statuts sur un point non soumis à publication.

15 juillet 1948.
Société pour le maintien de la propriété Mainproter S.A., à Fribourg (FOSC. du 8 juin 1948, N° 131, page 1599). La société, selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 juin 1948, a revisé ses statuts sur un point non soumis à publication.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

16. Juli 1948.
Landwirtschaftliche Genossenschaft und Mosterei Bucheggberg, in Hessigkofen (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1947, Seite 3635). Als Vizepräsident wurde gewählt Ernst Jaggi, von und in Bibern (Solothurn). Nunmehr zeichnen Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär zu zweien kollektiv.

Bureau Grenchen-Bettlach

16. Juli 1948. Uhren.
W. Buchwalder, in Grenchen, Uhrenterminage (SHAB. Nr. 236 vom 7. Oktober 1944, Seite 2234). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in: Fabrikation und Terminage von Anker- und Zylinderuhren.

Bureau Kriegstetten

15. Juli 1948. Maschinen usw.
Jos. Strausak & Cie., in Lohn, Fabrikation von und Handel mit Maschinen, Apparaten, Bestandteilen und Metallveredelung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 304 vom 30. Dezember 1946, Seite 3806). Der Gesellschafter Josef Strausak ist infolge Todes ausgeschieden. Die Firma wird geändert in **Strausak & Cie.** Gesellschafter sind nun noch: Othmar und Georges Strausak, Walter Luterbacher und Willy Arber. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

15. Juli 1948. Nähr- und Stärkungsmittel usw.
Versandhaus Herba H. Schellhammer, in Sissach. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Hermine Schellhammer, von Mümliswil/Ramiswil, in Zürich. Nähr- und Stärkungsmittel, kosmetische Produkte. Neuweg 373.

15. Juli 1948. Garage usw.
Hans Suremann, in Neu-Allschwil, Autogarage und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1938, Seite 2595). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft « Suremann & Vogt », in Allschwil.

15. Juli 1948. Garage, Autos usw.
Suremann & Vogt, in Allschwil. Hans Suremann-Ast, von Mönchaltorf, und Hermann Vogt-Siems, von Allschwil, beide in Allschwil, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Hans Suremann », in Neu-Allschwil, übernommen hat. Autogarage und Reparaturwerkstätte sowie Handel mit Automobilen und Traktoren. Baslerstrasse 345, Neu-Allschwil.

15. Juli 1948.
Birs Kohlenlager A.G., in Birsfelden (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1947, Seite 1931). Dem Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Willie Joerin wird Kollektivunterschrift erteilt. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Gottlieb Baumann-Trüb, von Zürich, in Basel. Die Kollektivprokura von Ernst Müller ist erloschen.

15. Juli 1948. Kleidungsstücke.
Bila Aktiengesellschaft, in Lausen, Fabrikation von und Handel mit Kleidungsstücken aller Art usw. (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1945, Seite 1923). In der Generalversammlung vom 5. Juli 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 75 000 auf Fr. 115 000 erhöht durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 200. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 115 000, eingeteilt in 575 Namenaktien zu Fr. 200. Es ist voll einbezahlt.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

14. Juli 1948. Kosmetische Präparate.
Elrose-Präparate Frau E. R. Hauser-Stäubli, in Unterneuhaus, Gemeinde Wilchingen, kosmetische Präparate (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1940, Seite 86). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma auf Begehren der Inhaberin gelöscht.

15. Juli 1948. Gärtnerei usw.
Eugen Frei, in Beringen, Handelsgärtnerei und Samenhandlung (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1946, Seite 2171). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Juli 1948. Spezereien.
Elisa Kolb, in Neuhausen am Rheinfall, Spezereihandlung (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1943, Seite 2845). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

15. Juli 1948.
Darlehenskassenverein Heiden u. Umgebung, in Heiden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1946, Seite 1530). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 28. Februar 1948 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet nun: **Darlehenskasse Heiden.** Die Genossenschaft hat den Zweck, das Spar- und Kreditwesen nach christlichen Grundsätzen zu pflegen, um das materielle und soziale Wohl der Mitglieder und ihrer Familien zu fördern und der Dorfgemeinschaft zu dienen. Es werden Anteilscheine von Fr. 100 ausgegeben. Die Mitglieder sind zu Nachschüssen verpflichtet und haften für die Verpflichtungen der Genossenschaft unbeschränkt und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen wie bisher der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Johannes Graf, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen, ebenso diejenige von Walter Reifler, welcher als Aktuar zurückgetreten ist, aber in der Verwaltung verbleibt. Neuer Vizepräsident ist Emil Fässler, von und in Rehetobel, und neuer Aktuar: Hans Rechsteiner, von Hundwil, in Grub.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

9. Juli 1948.
Landwirtschaftlicher Verein Oberegg, in Oberegg, Genossenschaft (SHAB. Nr. 170, Seite 2104 vom 24. Juli 1947). Albert Koller, Präsident, und Albert Leuch, Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Felix Bürki, von Oberegg, als Präsident, und Willi Fässler, von Appenzell, als Aktuar; beide in Oberegg. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

10. Juli 1948. Zahnärztliche Spezialitäten.
Heinrich Metzler, vorm. Gallia-Denta A.G. St.Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1945, Seite 1986). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft « Heinrich Metzler & Co. », in St.Gallen.

10. Juli 1948. Zahnärztliche Spezialitäten usw.
Heinrich Metzler & Co., in St. Gallen. Heinrich Metzler, von und in St.Gallen, und Hans Lehner, von Rorschacherberg, in Gossau (St.Gallen), sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1948 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Metzler. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 10 000 ist Hans Lehner. Die Kommandite ist durch Barzahlung liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma « Heinrich Metzler, vorm. Gallia-Denta A.G. St.Gallen », in St.Gallen. Fabrikation von und Handel mit zahnärztlichen Spezialitäten, Kunststoffen, Leuchtfarben und Kunststoff-Spritzgussmaschinen. Thermoplastisches Spritzgusswerk. Grenzstrasse 2.

14. Juli 1948.
Maschinenfabrik Surber A.G., in Rorschach (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1946, Seite 3463). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1948 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 1000, wovon Fr. 105 000 durch Verrechnung mit Darlehensguthaben liberiert wurden. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 250 000. Es ist eingeteilt in 250 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Gustav Strebel (bisher Präsident), Albert Surber senior und Louis Berner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Ulrich Jakob Büchi, von Oberhofen-Sirnach und Bischofszell, in St. Gallen, als Präsident; Wilfried Surber, von Zürich, in Rorschacherberg; Helene Surber-Straumann, von Zürich, in Rorschach; Robert Schläpfer, von Schwellbrunn, in St. Gallen, und Ernst Kundert junior, von Hombrechtikon und Glarus, in Hombrechtikon. Albert Surber junior (bisher Verwaltungsrat) wurde zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Ulrich Büchi, Präsident, Wilfried Surber und Helene Surber. Kollektivprokura zu zweien mit einem der zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder wird erteilt an Rudolf Stöckli, von Aristau, in Heerbrugg, Gemeinde Au.

15. Juli 1948. Bäckerei usw.
Hans Keller, in Buchs, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1936, Seite 2061). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Hans Kellers Erben », in Buchs.

15. Juli 1948. Bäckerei usw.
Hans Kellers Erben, in Buchs. Witwe Rosalie Keller, Margrit Keller, Rösli Keller und Ruth Maria Keller, alle von Volken (Zürich), in Buchs (St. Gallen), die Letztgenannte weil minderjährig vertreten durch den Beistand Johann Heierle, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Buchs (St. Gallen), sind unter obiger Firma, mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 29. Juni 1948, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1947 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma « Hans Keller », in Buchs. Witwe Rosalie Keller führt Einzelunterschrift. Bäckerei-Konditorei. Bahnhofstrasse.

15. Juli 1948. Möbel usw.
Arnold Schefer, in St. Gallen, Handel mit Möbeln und Antiquitäten (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1934, Seite 2319). Da die Firma nicht mehr zum Eintrag verpflichtet ist, wird sie auf Begehren des Inhabers gelöscht.

15. Juli 1948. Maschinen.
Roth-Hagenbucher, in Flawil, Maschinenbauwerkstätte (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1935, Seite 2311). Der Bezirksgerichtspräsident von Untertoggenburg hat durch Entscheid vom 17. Juni 1948 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

15. Juli 1948. Farben, Lacke.
Franz Roth, in St. Gallen, Vertretungen von Farben und Lacken, « Novolin »-Produkte (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1948, Seite 1401). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

15. Juli 1948. Optische Artikel.
Otto Waiser, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Otto Walser-Lippuner, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Handels- und Fabrikationsgeschäft optischer Artikel. Bahnhofstrasse 2/Unionplatz.

15. Juli 1948. Nahrungsmittel, diätetische Produkte.
Jean Kern-Brändli, Vertrieb der Dietal-Produkte, in St. Gallen, Nahrungsmittel, diätetische Produkte usw. (SHAB. Nr. 134 vom 10. Juni 1944, Seite 1313). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Vertriebes erloschen.

16. Juli 1948. Mädchenmäntel usw.
Martin Mayer, in St. Gallen, Fabrikation und Vertrieb von Mädchenmänteln und -kostümen (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1945, Seite 548). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Martin Mayer & Co. », in St. Gallen.

16. Juli 1948. Damenmäntel usw.
Martin Mayer & Co., in St. Gallen. Martin Mayer, von Stein (St. Gallen), in St. Gallen, und Simon Rothschild, staatenlos, in Zürich, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1948 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma « Martin Mayer », in St. Gallen. Fabrikation und Vertrieb von Damenmänteln, Costumes und ähnlichen Artikeln. Vadianstrasse 11.

16. Juli 1948.
Emil Scherrer, Hoch- und Tiefbau, in Krummenau. Inhaber der Firma ist Emil Scherrer, von Ebnat, in Kappel. Hoch- und Tiefbau. Trempel, Krummenau.

16. Juli 1948. Bäckerei usw.
Hans Schoch-Hörler, in Ebnat. Inhaber der Firma ist Hans Schoch-Hörler, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), in Ebnat. Bäckerei und Konditorei. Thurau.

16. Juli 1948. Gärtnerei.
Anton Lenherr, in Gams. Inhaber der Firma ist Anton Lenherr, von und in Gams. Handelsgärtnerei. Unterfelsbach.

16. Juli 1948. Bürsten.
F. Elsener, in Rapperswil, Bürstenfabrikation und -handel (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1916, Seite 410). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « F. Elsener's Erben », in Rapperswil.

16. Juli 1948. Bürsten.
F. Elsener's Erben, in Rapperswil. Witwe Elisabeth Elsener-Weber und Dr. jur. Ferdinand Elsener, beide von und in Rapperswil (St. Gallen), sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. Dezember 1947 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « F. Elsener », in Rapperswil. Bürstenfabrikation und -handel. Webergasse.

16. Juli 1948. Autogarage usw.
Georg Wacker, in Flums. Inhaber der Firma ist Georg Wacker, von Zürich, in Flums. Autogarage und Reparaturwerkstätte « Ginsen ».

16. Juli 1948.
Viehzuchtgenossenschaft Ernetschwil, in Ernetschwil (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1944, Seite 276). Heinrich Kistler, Präsident, Fritz Eicher, Aktuar, und Walter Elmer, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Alfred Schmucki, von und in Ernetschwil, als Präsident; Arnold Peter, von Spiringen (Uri), in Ernetschwil, als Aktuar, und Konrad Ruoss, von Schübelbach (Schwyz), in Ernetschwil, als Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Graubünden — Grisons — Grigioni

3. Juli 1948.
Küng & Co. Giesserei Chur, in Chur (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1929, Seite 310). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst, und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft « Giesserei Chur Frey & Co. », in Chur.

3. Juli 1948.
Giesserei Chur Frey & Co., in Chur. Unter dieser Firma sind Gustav Frey, von Schaffhausen, in Chur, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Dr. Werner Scholl-Frey, von Zürich, in Zollikon, als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1948 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Küng & Co. Giesserei Chur », in Chur. Eisengiesserei und Modellschreinerei. Rheinstrasse 61.

15. Juli 1948. Holzbau.
Caviezel & Co., in Chur, Holzbau und Sägerei (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1945, Seite 973). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven, gemäss Bilanz vom 30. April 1948, gehen über an die Firma « Caviezel & Co. A.-G. », in Chur.

15. Juli 1948. Holz, Holzbau.
Caviezel & Co. A.-G., in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 5. Juli 1948 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Betrieb eines Holzbaugeschäftes mit Sägerei sowie Handel mit Holz und Holzprodukten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt das bisher von der Kollektivgesellschaft « Caviezel & Co. », in Chur, betriebene Geschäft mit Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 30. April 1948, wonach die Aktiven Fr. 325 745.88 und die Passiven Fr. 226 745.88 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 99 000, der getilgt wird durch Aushändigung von 99 voll liberierten Namenaktien zu Fr. 1000 an die Sacheinleger. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, gehören an: Benedikt Caviezel, als Präsident, und Ulrich Caviezel, als Protokollführer, beide von Rhäzüns, in Chur. Sie führen Einzelunterschrift. Wiesentalstrasse 31.

Aargau — Argovie — Argovia

15. Juli 1948. Schmiede, Eisenwaren usw.
Herm. Hofer, in Rothrist. Inhaber dieser Firma ist Hermann Hofer, von und in Rothrist. Schmiede- und Schlosserarbeiten, Handel mit Eisenwaren. Dietiwart.

15. Juli 1948.
Helene Schweber « Fesa », in Wettingen (SHAB. Nr. 273 vom 20. November 1940, Seite 2128). Die Firma lautet nun: **Helene Schweber, Textilhaus,** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Fabrikation von und Handel mit Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Strumpfwaren und Textilien aller Art.

15. Juli 1948. Landwirtschaftliche Bedarfsartikel.
Hans Plüss Brittnau, in Brittnau. Inhaber dieser Firma ist Hans Plüss, von Murgenthal, in Brittnau. Handel mit und Vertretungen von landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln. Fennern (Postkreis Vordemwald).

15. Juli 1948.
Rudolf Trüeb's Erben, Stanzerei & mechanische Werkstätte, Zurzach, in Zurzach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1946, Seite 3452). Wwe. Frida Louise Trüb-Merz ist infolge Todes als Gesellschafterin ausgeschieden. Die Gesellschafterin Josefine Louise Trüb ist nicht mehr unterschriftsberechtigt. Die Gesellschaft wird nun vertreten durch die Gesellschafterin Frida Foster-Trüb, nunmehr wohnhaft in Zurzach. Die Firma lautet richtig: **Rudolf Trüb's Erben, Stanzerei & mechanische Werkstätte, Zurzach.**

15. Juli 1948. Konfiseriewaren.
Frau H. Leutwyler, in Rheinfelden, Fabrikation von Konfiseriewaren (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1948, Seite 380). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

15. Juli 1948.
Leichtmetall A. G. Neuenhof b/Baden, in Neuenhof, Fabrikation von Magnesium- und Aluminium-Guss. Handel mit und Vertrieb von Gussprodukten und Leichtmetall-Fabrikaten (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1946, Seite 3273). In der Generalversammlung vom 21. Februar 1948 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 110 000, eingeteilt in 75 Namenaktien und 35 Inhaberaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 40 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft voll liberiert sind. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Aktien zu Fr. 1000, wovon 115 auf den Namen und 35 auf den Inhaber lauten. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Emil Leutenegger, von Wallenwil, in Biel. Er führt die Unterschrift nicht. Theodor Stör ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

15. Juli 1948.
Suter & Co., Giesserei Wildegg, in Möriken-Wildegg. Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1937, Seite 444). Als weitere Kommanditärin mit einer Bareinlage von Fr. 3000 ist mit Zustimmung des Gemeinderates Möriken-Wildegg als Vormundschaftsbehörde vom 6. Juli 1948 gemäss Art. 177, Abs. 3, ZGB. eingetreten Anna Hedwig Suter-Roniger, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Gottlieb Suter, von Seon, in Möriken-Wildegg. Es ist ihr Einzelprokura erteilt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

14 luglio 1948. Tabacchi, cartoleria.
Augusto Maurer, in Locarno, tabacchi, affini e cartoleria (FUSC. del 1° dicembre 1925, N° 280, pagina 1999). La ditta è cancellata per decesso del titolare.

15 luglio 1948. Orologi, ecc.
Martino Bizzini, in Locarno, importazioni, esportazione orologi, ecc. (FUSC. del 15 gennaio 1946, N° 11, pagina 148). La ditta è cancellata per cessazione del commercio.

15 luglio 1948. Francobolli.
Tullio Cagloni, in Ascona, francobolli per collezioni all'ingrosso (FUSC. del 19 febbraio 1940, N° 41, pagina 319). La ditta è cancellata per cessazione del commercio e trasferimento altrove del domicilio del titolare.

Ufficio di Lugano

1° luglio 1948.
S.A.N.E.A. S.A. Nastri, Etichette, Abbigilamento, in Lugano. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima, con atto notarile del 12 aprile 1948, il cui scopo è la fabbricazione è vendita di nastri, etichette, articoli di abbigliamento e tessili nonchè ogni altro genere similare od affine.

Il capitale è di 50 000 fr., suddiviso in 500 azioni al portatore da 100 fr. cadauna, liberate nella misura del 40% (20 000 fr.). Organi per le pubblicazioni sociali sono il Foglio ufficiale svizzero di commercio ed il «Foglio ufficiale del cantone Ticino». Il consiglio d'amministrazione è composto di 1 o più membri, attualmente di 3 che sono: Luigi Alquati, fu Pietro, di nazionalità italiana, in Lecco (Italia), presidente e consigliere delegato; Simone Banchini, fu Francesco, da Neggio, in Pregassona, segretario; Mario Solari, fu Dr Severini, da Barbengo, in Lugano, membro. Procuratore è Ernesto Parravicini, fu Antonio, di nazionalità italiana, in Milano (Italia). La società è vincolata dalla firma collettiva abbinata di 2 membri del consiglio d'amministrazione nonchè di quella individuale del consigliere delegato e di un procuratore. Recapito della società: presso lo studio legale e notarile Piero Gilardi e figlio Carlo, riva Albertolli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

15 juillet 1948. Menuiserie.

Geminiani Pierre, à Aigle. Le chef de la maison est Pierre Geminiani, d'origine italienne, à Aigle. Atelier de menuiserie. Charrière Verte.

Bureau de Lausanne

13 juillet 1948. Constructions.

Caretti frères, à Lausanne, entreprise de constructions en tous genres et tout ce qui s'y rattache, société en nom collectif (FOSC. du 27 avril 1945, page 963). Par décision du 15 avril 1948, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. La procédure a été suspendue faute d'actif. Cette raison sociale est radiée d'office en application de l'art. 66, 2e al. O.R.C.

13 juillet 1948. Meubles.

Intérieur S.A., à Lausanne, commerce de meubles en tous genres (FOSC. du 9 mai 1947, page 1269). Par décision du 29 avril 1948, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. La procédure a été suspendue faute d'actif. Cette raison sociale est radiée d'office en application de l'art. 66, 2e al. O.R.C.

13 juillet 1948. Immeubles.

Société Coopérative Château de Vennes, à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 22 novembre 1946, page 3418). Par décision du 5 mai 1948, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société. La procédure a été suspendue faute d'actif. Cette raison sociale est radiée d'office en application de l'art. 66, 2e al. O.R.C.

15 juillet 1948. Pharmacie.

Mlle G. Dietrich, à Lausanne. Le chef de la maison est Giselle Dietrich, de Gampelen (Berne), à Chavannes sur Renens. Pharmacie. Avenue de Chailly 7A.

15 juillet 1948.

Société Foncière de Pont-Chailly (S.A.), à Lausanne (FOSC. du 18 novembre 1947, page 3408). Le conseil d'administration est composé de: Georges Huber (inscrit), désigné comme président, et Marthe Huber, née Gaggioni, de Genève, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

15 juillet 1948.

Société immobilière des Cytises S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 juin 1948, page 1734). L'administration fédérale des contributions ayant levé son opposition, la raison est radiée.

15 juillet 1948.

«Tricots Nicosa» Mme Nicod, à Lausanne. Le chef de la maison est Bluette, née Dreyfus, femme autorisée de René André Nicod, de Vulliens, à Lausanne. Fabrication de tricots; commerce d'articles textiles et lainages en gros et détail. Avenue Riant-Mont 5.

16 juillet 1948. Installations thermiques.

Borgeaud et Ferraris, à Lausanne. Alphonse Borgeaud, allié Mermoud, de et à Pully, et Marcel Ferraris, allié Vallon, d'Italie, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 25 mai 1948. Installations thermiques. Rue Mauborget 1.

16 juillet 1948. Epicerie.

A. Jornod, à Lausanne. Le chef de la maison est André Jornod, allié Laubscher, de Travers, à Lausanne. Epicerie. Avenue de la Harpe 28.

16 juillet 1948.

Carrelage, société coopérative, Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 18 août 1947, page 2378). Les pouvoirs du président Oscar Niering, démissionnaire, sont éteints. Félix Bura, de Neuchâtel, à Lausanne, est nommé président et signe collectivement avec le secrétaire ou le directeur technique.

16 juillet 1948. Miel artificiel, cafés, thés.

«Artimiel» P. Longchamp, à Lausanne, commerce de miel artificiel, de cafés et de thés (FOSC. du 28 novembre 1946, page 3488). Le titulaire et son épouse Nelly, née Rupp, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

Bureau de Moudon

13 juillet 1948.

Syndicat d'élevage du cheval de Moudon, à Moudon, société coopérative (FOSC. du 22 avril 1926, page 732). Dans son assemblée générale du 29 mars 1948, la société a décidé sa radiation pour devenir une société simple sans personnalité juridique. Il n'y a pas de créanciers. La raison est radiée.

16 juillet 1948.

Société du Battoir à grains de Bussy, à Bussy sur Moudon, société coopérative (FOSC. du 19 décembre 1934, page 3502). La société, ayant omis d'adapter ses statuts au droit nouveau, est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en **Société du Battoir à grains de Bussy en liq.** Sont désignés comme liquidateurs Ulysse Augsburger, président, et Edward Pidoux, secrétaire (inscrits). Ils signent collectivement. La signature collective de l'administrateur Rodolphe Briod, décédé, est radiée.

16 juillet 1948.

Société du Casino-Théâtre de Lucens, à Lucens, société coopérative (FOSC. du 24 février 1937, page 445). La société, ayant omis d'adapter ses statuts au droit nouveau, est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en **Société du Casino-Théâtre de Lucens en liq.** Sont désignés comme liquidateurs les membres suivants du comité: Robert Chauffard, d'Orny, président; Ernest Ribet, de Lucens, vice-président (nouveaux); Robert Jonneret, de Châtel-St-Denis, secrétaire, et Félix Zaretti, de Lucens, caissier (inscrits); tous à Lucens. Le président Alfred Fahrni et le vice-président Jules Reymond ont démissioné; leurs signatures sont radiées. Le président ou le vice-président signe collectivement avec le secrétaire ou le caissier.

Bureau de Nyon

13 juillet 1948. Consultations, recherches, immeubles, etc.

Confidentia, à Nyon, société anonyme (FOSC. du 7 juin 1948, page 1256). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée du 22 juin 1948, la société a décidé: 1° de porter son capital social de 2000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles de 2500 fr., chacunes, nominatives, les 20 anciennes actions ayant été annulées. Le capital est libéré de 40%, soit 2000 fr. provenant de l'annulation des actions anciennes et 18 000 fr. en espèces; 2° d'adopter de nouveaux statuts conformes au droit actuel. La société a pour but: a) l'exploitation d'un bureau de consultations, de recherches et d'études; b) l'achat, la vente, la construction, l'exploitation, la location, la gérance et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et de droits immobiliers. Elle est actuellement propriétaire d'immeubles sis sur le territoire du district de Nyon. Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 20 actions de 2500 fr. chacune nominatives, libérées de 20 000 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce, les convocations par avis personnels aux actionnaires. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres, actuellement d'un seul membre en la personne de Victor Bonzon (déjà inscrit), qui signe individuellement. Siège de la société: Agence immobilière Bonzon et Stähly, rue de la Morâche 1.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

13 juillet 1948. Boîtes de montres.

Gunther et Co. Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds, fabrications de boîtes de montres en tous métaux (FOSC. du 8 janvier 1947, N° 5). Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 juillet 1948, la société a modifié ses statuts en ce sens qu'elle a émis 400 bons de jouissance, sans valeur nominale, donnant droit à une portion de répartition du bénéfice net et à une part à l'excédent de liquidation. Le capital social de 100 000 fr., divisé en 500 actions nominatives de 200 fr. chacune est entièrement libéré.

Genf — Genève — Ginevra

14 juillet 1948. Accessoires pour cycles et motos, etc.

Otto Schmutz, à Genève. Le chef de la maison est Otto Schmutz, d'Eptingen (Bâle-Campagne), à Genève. Fabrication et commerce de tous accessoires pour cycles et motos; fabrication d'articles en tubes acier. Rue de l'Aubépine 5.

14 juillet 1948. Matières premières, etc.

St. Canonian, à Genève, importation, exportation, commerce, commission, consignation, courtage et représentation de matières premières, produits et articles bruts, semi-finis ou finis, etc., en faillite (FOSC. du 2 juillet 1948, page 1869). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 8 juillet 1948. Le titulaire continue son activité. L'inscription subsiste.

14 juillet 1948. Participations.

Panomia S.A., à Genève, participations à toutes entreprises (FOSC. du 27 août 1947, page 2481). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 juin 1948, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

14 juillet 1948. Société immobilière.

Imarva S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 10 décembre 1947, page 3650). Jean Joye, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur François Barde est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue Tronchin 17 (chez Jean Joye).

14 juillet 1948.

«La Carougeoise» Société Coopérative de logements économiques à Carouge, à Carouge (FOSC. du 25 février 1947, page 545). Antoine Jolivet, de Presinge, Maxime Chalut, de Jussy, et Francis Laurencet, de Genève, tous trois à Carouge, ont été nommés administrateurs avec signature collective à deux. Nouvelle adresse: rue Jacques-Dalphin 22 (chez Marius Rossat, administrateur).

14 juillet 1948. Matières premières, etc.

La Filière S.A., à Genève, matières premières, etc. (FOSC. du 11 décembre 1946, page 3602). L'administrateur Jean-Pierre Odier a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Jean-Marcel Simonin, de et à Genève, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Nouvelle adresse: rue du Vieux-Collège 9 (régie Jean Simonin).

14 juillet 1948.

Corderie Nationale, Delacroixriche et Cie Société anonyme, à Carouge (FOSC. du 28 juillet 1942, page 1737). Jean Delacroixriche et Louis Kramer (les deux jusqu'ici inscrits en qualité de fondés de pouvoir) ont été nommés administrateurs. Jacques Delacroixriche, administrateur et président, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est donc actuellement composé de: Adolphe Kramer (jusqu'ici secrétaire), nommé président; Jean Delacroixriche, susdésigné, nommé secrétaire et délégué, et Louis Kramer, susdésigné, nommé délégué. Les administrateurs signent individuellement.

14 juillet 1948. Société immobilière.

Société Anonyme Bellerive-Port, à Bellerive, commune de Collonge-Bellerive, société immobilière (FOSC. du 20 février 1946, page 553). Jacques Guilloux, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Jacques-Théodore Bordier est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Siège social: Bellerive, restaurant Kæch. Nouveau siège administratif à Genève, rue du Rhône 1 (régie Térond et Guilloux).

14 juillet 1948.

Société de l'Immeuble du Chemin des Buis, à Genève, société coopérative (FOSC. du 10 juin 1937, page 1344). La société, n'ayant pas adapté ses statuts au droit nouveau, est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en celle de **Société de l'Immeuble du Chemin des Buis, en liqon.** Les membres du comité de direction inscrits, William Guex, président, Edmond Fatio et Charles Monnier sont désignés en qualité de liquidateurs. La société est engagée par William Guex, président, signant collectivement avec Edmond Fatio ou Charles Monnier.

14 juillet 1948.

Société Immobilière Rue du Vuache B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 mai 1935, page 1385/86). La société, n'ayant pas adapté ses statuts au droit nouveau, est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en celle de **Société Immobilière Rue du Vuache B, en liqon.** Les administrateurs inscrits, Edouard-G. Wohlers, président, et Alphonse-David Brichet, secrétaire, sont désignés en qualité de liquidateurs; ils signent collectivement.

14 juillet 1948.

Société immobilière Daubin-Square, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 juillet 1946, page 2057). La société, n'ayant pas adapté ses statuts au droit nouveau, est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en celle de

Société Immobilière Daubin-Square, en liqon. L'unique administrateur inscrit, Charles Grimm, est désigné en qualité de liquidateur. Il signe individuellement.

14 juillet 1948. Immeubles.

Crou S.A., à Genève, société anonyme immobilière dissoute (FOSC. du 24 juin 1948, page 1776). Cette raison sociale est radiée, les administrations fiscales ayant retiré leur opposition.

14 juillet 1948.

Société Immobilière Chemin Furet lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 janvier 1944, page 29). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 mai 1948, la société a décidé: 1º de supprimer les privilèges attachés aux 80 actions privilégiées de 250 fr. formant une partie du capital social et de convertir ces dernières en actions ordinaires; 2º d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles et terrains à Genève ou dans les environs et notamment l'exploitation d'un immeuble qu'elle possède chemin Furet 11. Le capital social est de 73 000 fr., divisé en 292 actions de 250 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean Freudiger, de Niederbipp (Berne) et de Cologny, à Cologny, est nommé unique administrateur avec signature individuelle en remplacement de Eugène Trottet, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Adresse: rue d'Italie 1 (régie Martinet et Cie S. à r. l.).

14 juillet 1948.

Association pour l'Encouragement au Patinage, à Genève, société coopérative (FOSC. du 3 février 1934, page 309). Dans son assemblée générale du 11 décembre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société prend comme nouvelle raison sociale: **Société pour l'Encouragement au Patinage.** Elle a pour but de développer le goût du patinage et de procurer à ses membres et aux amateurs de cet exercice un emplacement favorable à proximité de la ville de Genève. La valeur nominale des parts sociales est de 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements et aux dettes de la société. Les publications sont faites dans la Feuille d'Avis officielle du canton de Genève sous réserve de celles qui doivent aussi être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par une administration (ancien comité de direction) de 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux des membres de l'administration. Celle-ci est actuellement composée de: Gustave Martin (inscrit), nommé président; Guy Dunant (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé vice-président; Pierre Audéoud, secrétaire, de et à Genève; Raymond Bordier, trésorier, de et à Genève, et Jacques Mirabaud, de Genève, à Chêne-Bougeries. Les anciens membres du comité de direction Francis Audéoud, président, Pierre-J. Bordier, et Marcel Barbey, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints. Adresse: rue de la Corraterie 12 (étude de Me Gustave Martin, notaire).

14 juillet 1948.

Société Immobilière Grand-Pré-Orangerie D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 septembre 1947, page 2787). Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 juillet 1948, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Marcel-R. Unger (inscrit), nommé président, et de Maurice Hess, secrétaire, de et à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective. Les pouvoirs de l'administrateur Marcel-R. Unger sont modifiés dans le sens ci-dessus.

14 juillet 1948.

Pneumatiques et Caoutchouc Manufacturé Kleber-Colombes, à Colombes (Seine) succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 17 février 1947, page 474), société anonyme ayant son siège principal à Colombes (Seine). Dans ses assemblées générales extraordinaires des 19 décembre 1946 et 23 décembre 1947, la société a apporté diverses modifications à ses statuts, dont seule la suivante est soumise à publication. Le capital social de 150 000 000 fr. français a été porté successivement à 300 000 000 fr. français par la création de 300 000 actions de 500 fr. français, entièrement libérées,attribuées aux actionnaires à raison d'une action nouvelle pour une action ancienne, au moyen de la transformation directe d'une somme de 150 000 000 fr. français à prélever sur la réserve spéciale de réévaluation, puis à 500 000 000 fr. français par l'émission de 400 000 actions nouvelles de 500 fr. français entièrement libérées en espèces. Le capital social est donc actuellement de 500 000 000 fr. français, divisé en 1 000 000 d'actions de 500 fr. français chacune, nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire, entièrement libérées. Marie-Joseph Mendras, de nationalité française, à Paris, a été nommé administrateur. Il n'exerce pas la signature sociale.

14 juillet 1948.

Société Immobilière du Square des Charmilles lettre F, en liqon, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 mai 1948, page 1402). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 mai 1948, la société a adapté ses statuts aux dispositions actuelles du Code des obligations. La dissolution est révoquée. La société a décidé: 1º de modifier sa raison sociale; 2º de transformer les 20 actions au porteur, de 250 fr. en 5 actions au porteur de 1000 fr.; 3º de porter son capital social de 5000 fr. à 50 000 fr., par l'émission de 45 actions, au porteur, de 1000 fr. entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société. La nouvelle raison sociale est: **Société Immobilière rue Paul Bouchet Nº 3.** La société a pour but l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles situés dans le canton de Genève et notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède à Genève, rue Paul-Bouchet Nº 3. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune; il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

14 juillet 1948.

Chaussures Bottier S. A., à Genève (FOSC. du 20 juin 1945, page 1426). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 mai 1948, la société a décidé: 1º de transformer les 10 actions de 100 fr. nominatives, formant le capital social, en une action de 1000 fr., au porteur; 2º de porter son capital social de 1000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 49 actions au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées, soit 38 actions par compensation avec partie d'une créance contre la société et 11 actions par des versements en espèces; 3º d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but la manufacture, l'achat, la vente en gros et en détail des chaussures, ainsi que toutes opérations commerciales, industrielles ou financières se rattachant au but principal. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur, de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Guido Ferrarini, président (inscrit); Antoine Brusadelli, secrétaire, de Bellinzone (Tessin), à Genève, et Gilda Stalder, née Novina, de Lotzwil (Berne), à Vernier (Genève). La société est engagée par la signature individuelle de Guido Ferrarini ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Les administrateurs Mario Colombo, secrétaire, et Charles Misar, démissionnaires, sont radiés.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK — BANQUE POPULAIRE SUISSE

Hauptsitz: Bern — Siège central: Berne

Bilanz per 30. Juni 1948

Aktiven

	Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	41 902 656	16
Coupons	2 406 478	23
Bankendebitoren auf Sicht	30 235 041	56
andere Bankendebitoren	19 193 168	94
Wechsel	87 750 797	01
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1 329 215	70
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	87 670 154	68
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	288 837 838	26
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 103 600 192.01		
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1 078 953	25
mit Deckung	33 865 785	86
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 19 451 678.10		
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	9 352 383	75
Hypothekaranlagen	295 480 416	46
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	47 882 797	81
Syndikatsbeteiligungen	315 408	75
Bankgebäude	20 008 245	85
Andere Liegenschaften	3 932 695	55
Sonstige Aktiven	1 973 101	77
Kautionendebitoren: Fr. 21 321 847.18		
	973 215 139	59

Passiven

	Fr.	Rp.
Bankenkreditoren auf Sicht	27 838 554	33
andere Bankenkreditoren	1 243 353	05
Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht	220 846 821	05
Kreditoren auf Zeit	73 314 480	70
Spareinlagen	252 335 854	97
Depositen- und Einlagehefte	44 846 726	49
Obligationen	207 764 100	—
Pfandbriefdarlehen	35 000 000	—
Schecks und kurzfällige Dispositionen	690 117	56
Tratten und Akzepte (Gesamtbetrag Fr. 5 302 249.80)	79 860	—
Sonstige Passiven	18 291 898	14
Eigene Gelder: Genossenschaftskapital	75 000 000	—
Reservefonds	15 000 000	—
Saldovortrag auf neue Rechnung	963 373	30
(AG. 56)		
Kautionen: Fr. 21 321 847.18		
	973 215 139	59

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Bilanz per 30. Juni 1948

Aktiven

	Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	2 380 985	80
Coupons	875	85
Bankendebitoren auf Sicht	2 389 060	64
Wechsel	13 850	—
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	20 957 239	95
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 18 350 632.45		
Darlehen mit Deckung	196 008	85
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 144 950.—		
Hypothekaranlagen	207 305 388	39
Wertschriften	5 079 807	—
Bankgebäude	2 200 000	—
Sonstige Aktiven	1 436 170	25
(AG. 55)		
Kautionendebitoren: Fr. 198 282.95		
	241 959 386	73

Passiven

		Fr.	Rp.
Bankenkreditoren auf Zeit		10 500 000	—
Kontokorrentkreditoren auf Sicht		1 962 710	78
Kreditoren auf Zeit		1 921 407	65
Sparkassa		30 055 249	93
Einlagehefte		1 009 849	45
Obligationen:			
a) Kassa-Obligationen	Fr. 89 767 500.—		
b) Serien-Obligationen	» 42 233 000.—	132 000 500	—
Pfandbriefdarlehen		33 500 000	—
Sonstige Passiven		3 469 341	94
Aktienkapital		20 000 000	—
Reserven:			
a) Reservefonds	Fr. 4 000 000.—		
b) Ausserordentl. Reservefonds	» 3 000 000.—		
c) Gewinn-Saldo	» 540 326.98	7 540 326	98
Kautionen: Fr. 198 282.95			
		241 959 386	73

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1948

Fortdauer der Importsteigerung — Stabiler Export — Grosse Bilanzpassivität

Die auffallendste Erscheinung unserer Aussenwirtschaft ist das aussergewöhnlich hohe Passivum der Handelsbilanz, welches schon in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres eine Milliarde Franken überstieg und im Juni neuerdings um 188 Mio Fr. zugenommen hat. Es ist indessen darauf hinzuweisen, dass der schweizerische Aussenhandel in Zeiten guter Konjunktur normalerweise mit einem starken Passivsaldo abschloss, indem der grosse Einfuhrüberschuss jeweilen durch andere Posten der Zahlungsbilanz (Einnahmen aus: Fremdenverkehr, Kapitalerträgen im Ausland, Transithandel, Versicherungsgesehäft, Dienstleistungen usw.) gedeckt werden konnte.

Die Einfuhr erreicht im ersten Halbjahr 1948 einen Wertbetrag von **2811,5 Mio Fr.** und übersteigt damit das Ergebnis der vorjährigen Vergleichsperiode um 588 Mio oder um rund ein Viertel. Die Importmenge bat sich seit ihrem Tiefstand bei Kriegsende (1. Halbjahr 1945: 28 748 Wagen) auf 474 097 Wagen zu 10 t vergrössert. An diesen hohen Einfuhrumsätzen ist heute auch die Rheinschiffahrt wieder in vermehrtem Masse beteiligt. Auf den Wasserweg entfällt in der Berichtsperiode rund ein Drittel des gesamten Importvolumens gegen 23 % im Jahre 1947.

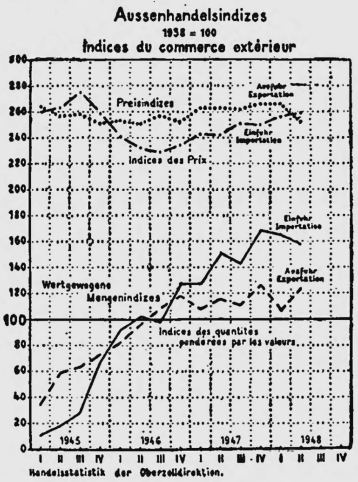
Die Ausfuhr verharrt dem Werte nach mit **1592,3 Mio Fr.** auf dem gleichen Stand wie in den ersten sechs Monaten des vorangegangenen Jahres. Gegenüber dem zweiten Halbjahr 1947 ist ein leichter Rückgang (— 5 %) zu verzeichnen. Dagegen hat sich das mengenmässige Exportvolumen im Vergleich zur vorjährigen Parallelperiode um annähernd 50 % erhöht. Diese Zunahme ist auf einen Mehrversand schwerer Massengüter (Kartoffeln, Eisenerze) zurückzuführen.

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

1. Halbjahr	Einfuhr Wagen zu 10 t	Einfuhr Werte in Mio Fr.	Ausfuhr Wagen zu 10 t	Ausfuhr Werte in Mio Fr.	Bilanz + Aktivität — Passivität Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
1938	342 348	781,3	30 045	618,4	— 162,9	79,2
1945	28 748	285,1	6 924	593,2	+ 308,1	208,1
1946	251 417	1632,8	22 642	1150,9	— 481,9	70,5
1947	329 080	2223,5	21 632	1592,6	— 630,9	71,6
1948	474 097	2811,5	31 969	1592,3	— 1219,2	56,6

Das **Defizit der Handelsbilanz** stellt in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres mit **1219,2 Mio Fr.** den grössten Einfuhrüberschuss seit Bestehen der Aussenhandelsstatistik dar. Berechnungen aus dem letzten Jahrfünft vor dem Kriege zeigen indessen, dass die Passivität im ersten gegenüber dem zweiten Halbjahr im Mittel überwiegt, da die Ausfuhr gegen Jahresende im allgemeinen stärker anzusteigen pflegt als die Einfuhr. Somit darf auch für 1948 nicht schlechthin mit einer Verdoppelung des derzeitigen Passivums gerechnet werden, abgesehen davon, dass gegenwärtig eine Voraussage über die zukünftige Entwicklung des Aussenhandels nicht möglich ist. Die Ausfuhr erreicht zurzeit nur geringfügig mehr als die Hälfte (56,6 %) des Importwertes, und der Erlös aus unserm Fabrikatexport deckt nicht einmal die Bezüge von Lebensmitteln und Robstoffen, während im letzten Vorkriegsjahr noch ein Teil der Fertigwareneinfuhr damit bezahlt werden konnte.

Die Entwicklung des schweizerischen Aussenhandels in der Nachkriegszeit wird am besten durch nachfolgende Graphik gekennzeichnet:



Nach vorübergehender Aussenhandelsabschwächung im Mai haben die Juniziffern den Wertstand des Monats April bei der Ausfuhr geringfügig überschritten, bei der Einfuhr indessen nicht wieder erreicht. Die Diskrepanz zwischen Ein- und Ausfuhr hat sich demzufolge im 2. Quartal 1948 gegenüber dem ersten Vierteljahr verringert, was besonders deutlich in dem von der Handelsstatistik errechneten wertgewogenen Mengenindex in Erscheinung tritt. Uebrigens ist auch nach den absoluten Wertziffern der Einfuhrüberschuss im zweiten Quartal des laufenden Jahres um 42 Mio Fr. geringer als im ersten. Der Importmengenindex (1938 = 100) hat sich von 168 im letzten Vierteljahr 1947 auf 165 im ersten und 158 im Durchschnitt der Monate April bis Juni 1948 gesenkt. An diesem Rückgang sind in der Hauptsache Lebens- und Futtermittel (Index 2. Quartal 1948: 129) beteiligt. Rohstoffe (151) und namentlich Fabrikate (187) weisen wesentlich höhere Importindizes auf. Der Exportmengenindex hält im 2. Vierteljahr 1948 mit 124 annähernd den monatsdurchschnittlichen Höchststand des 4. Quartals 1947 (126), wobei der Versand von Lebensmitteln (124) und Fabrikaten (128) sich im Mittel um rund 25 % über dem Niveau von 1938 bewegen, während Robstoffe (71) einen erheblich tiefern Stand verzeichnen.

Beachtenswert ist die Entwicklung der Aussenhandelspreise in den letzten Monaten namentlich auf der Exportseite. Nachdem die Preise hier während eines Jahres fast stabil blieben, zeigt das letzte Quartal eine Rückbildung auf den Stand von 1946. Der Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) ist vom ersten zum zweiten Vierteljahr bei der Ausfuhr um 5,1 % auf 252 gefallen und hat sich bei der Einfuhr um 1,1 % auf 259 erhöht. Damit steht der Importpreisindex, gesamthaft betrachtet, erstmals seit 1945 leicht über dem Niveau der Exportpreise. Im Fertigwarenhandel hält sich der Preisindex der Ausfuhr (262) zwar immer noch beachtlich über dem Fabrikatindex der Einfuhr (207). Umgekehrt liegen die Verhältnisse bei Lebensmitteln (Preisindex der Einfuhr im 2. Quartal 1948: 378; Ausfuhr 237) und Rohstoffen (228 bzw. 189), doch fallen diese Gruppen bei der Ausfuhr nicht bestimmend ins Gewicht.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die beigegebene Uebersicht:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Wagen zu 10 t	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Werte in Mio Fr.	Rohstoffe Wagen zu 10 t	Rohstoffe Werte in Mio Fr.	Fabrikate Wagen zu 10 t	Fabrikate Werte in Mio Fr.
Halbjahrsdurchschnitt 1938	78 329	223,0	275 422	285,0	15 209	295,5
1. Halbjahr 1947	60 907	622,0	241 054	756,3	27 119	845,2
2. Halbjahr 1947	86 196	802,7	325 513	834,8	34 878	959,1
1. Halbjahr 1948	96 674	914,3	342 622	941,2	34 801	956,0

Mengen- und wertmässig überschreiten die Importumsätze des ersten Halbjahrs 1948 bei allen Hauptwarengruppen beachtlich die Vergleichsziffern des letzten Vorkriegsjahres. Die Einfuhr von **Fabrikaten** hat sich der Menge nach verdoppelt und wertmässig sogar mehr als verdreifacht. Hiezu haben Maschinen und Automobile, dann aber auch Instrumente und Apparate, chemische Produkte, Kautschukwaren und verschiedene Textilien am meisten beigetragen. Der Bezug von ausländischen Maschinen, der in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres den erheblichen Betrag von 130,6 Mio Fr. ausmacht, ist im allgemeinen symptomatisch für die Konjunkturlage des importierenden Landes. Als Lieferanten stehen heute die Vereinigten Staaten an erster Stelle, während die Schweiz diese Erzeugnisse früher vielfach in Deutschland kaufte. In diesem Zusammenhang sei auch auf den fortgesetzt hohen Import von Schuhen hingewiesen, der unsere eigene Ausfuhr der Paarzahl nach um das Vierfache übersteigt.

Im Bereich der **Rohstoffzufuhr** fallen Kohlen mengen- und wertmässig wieder stark ins Gewicht. Das diesbezügliche Importvolumen bewegt sich im Berichtshalbjahr mit 146 000 Wagen zu 10 t (166,7 Mio Fr.) auf gleicher Höhe wie im 2. Halbjahr 1947. Diese Tatsache ist besonders erwähnenswert, weil das Winterhalbjahr üblicherweise geringere Importziffern aufweist als das Sommerhalbjahr. So sind denn auch die Importe von Benzin, Heiz- und Gasöl diesmal etwas kleiner als im 2. Halbjahr 1947, verzeichnen aber gegenüber der vorjährigen Parallelperiode eine beträchtliche Steigerung. Bei den übrigen Rohprodukten überwiegt die Einfuhr von Metallrohstoffen, die mit Ausnahme von Rohblei und Rohzink durchweg das Niveau der letztjährigen Vergleichszeit übersteigen. Dagegen ist die Entwicklung bei den Textilrohstoffen uneinheitlich, indem hier nur Zellulose für Kunstseide eine wesentliche Importausweitung registriert, die Bezüge von Rohbaumwolle ziemlich stabil geblieben sind und andere Textilfasern sogar Rückgänge aufweisen.

Unter den **Lebensmitteln** dominieren die erheblich erhöhten Weizenbezüge, deren Importvolumen (1. Halbjahr 1948: 254 400 t, 219,9 Mio Fr.) sich gegenüber dem Vorjahr verdreifacht und den Stand der Vorkriegszeit sogar überschritten hat. Diese Einfuhr entfällt zu ungefähr 70 % auf Argentinien. Wenn hierbei der Importwert unverhältnismässig stärker gestiegen ist als die Einfuhrmenge, so ist festzuhalten, dass sich der durchschnittliche Weizenpreis franko Schweizer Grenze innert Jahresfrist von Fr. 49.75 auf Fr. 86.45 je Doppelzentner erhöht hat. Ebenfalls umfangreich sind die Zufuhren von Kristallzucker (121 460 t, 81,6 Mio Fr.) und Fasswein (rund 500 000 hl, 36,8 Mio Fr.), wo die Preise im Gegensatz zum Weizen eine beachtliche Rückbildung erfahren haben. Auch Speiseöl ist in überdurchschnittlichen Mengen (15 230 t, 46,1 Mio Fr.) zur Einfuhr gelangt.

Ausfuhr

Ueber unsere Ausfuhr nach Hauptwarengruppen gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Wagen zu 10 t	Lebens-, Genuss- und Futtermittel Werte in Mio Fr.	Rohstoffe Wagen zu 10 t	Rohstoffe Werte in Mio Fr.	Fabrikate Wagen zu 10 t	Fabrikate Werte in Mio Fr.
Halbjahrsdurchschnitt 1938	3596	39,6	15 887	42,9	11 070	575,8
1. Halbjahr 1947	2915	40,2	8 604	61,6	10 113	1490,8
2. Halbjahr 1947	2167	35,0	9 726	57,8	11 819	1582,1
1. Halbjahr 1948	8043	73,4	11 520	54,6	12 406	1464,3

Wenn die Ausfuhr im ganzen genommen auch eine gewisse Stabilität aufweist, so zeichnen sich doch im einzelnen unterschiedliche Entwicklungstendenzen ab. Mengenmässig hat zwar der Export aller drei Hauptwarengruppen weiterhin zugenommen, aber dem Werte nach stehen Rückgängen bei Rohstoffen und Fabrikaten beträchtliche Wertsteigerungen bei Lebensmitteln gegenüber. Ausser den in nachstehender Uebersicht aufgeführten Nahrungsmitteln sind an dieser Absatzsteigerung insbesondere Kartoffeln (Export im 1. Halbjahr 1948: 57 150 t, 13,2 Mio Fr.), Butter (5,1 Mio Fr.), Trockenmilch (4,6), Frischobst (5,7) und Obstkonzentrat (2,4 Mio Fr.) beteiligt.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte 1. Halbjahr 1947	Ausfuhrwerte 2. Halbjahr 1947	Ausfuhrwerte 1. Halbjahr 1948	Ausfuhrmengenindex [1]) 1. Halbjahr 1947	Ausfuhrmengenindex [1]) 2. Halbjahr 1947	Ausfuhrmengenindex [1]) 1. Halbjahr 1948
	in Mio Fr.			(1938 = 100)		
Textilindustrie:						
Baumwollgarne	4,6	6,1	12,2	17,4	23,3	36,4
Baumwollgewebe	43,4	50,2	44,0	42,5	48,6	43,8
Stickereien	48,0	41,3	27,0	79,6	67,5	57,3
Schappe	0,9	1,0	1,1	11,8	13,8	19,3
Kunstseiden- und Zellwollgarne	20,6	16,7	14,8	77,2	64,8	66,8
Seiden- und Kunstseidenstoffe	109,6	64,1	37,5	237,6	147,6	103,8
Seiden- und Kunstseidenbänder	8,6	9,4	9,1	128,3	124,7	107,7
Rohkammgarne	0,6	0,9	0,8	23,4	27,3	22,1
Wollgewebe	2,7	2,2	1,9	86,8	64,8	51,4
Wirk- und Strickwaren	14,4	12,3	8,0	227,7	188,3	115,8
Hutgeflechtindustrie	12,3	11,7	16,6	105,7	109,0	154,4
Schuhindustrie in 1000 Paar	315,9	331,1	235,7	50,7	49,8	37,8
Schuhindustrie in Mio Fr.	11,9	12,3	10,0			
Metallindustrie:						
Aluminium	22,7	29,7	30,1	40,6	53,8	63,7
Maschinen	256,5	314,9	314,4	110,3	127,3	122,1
Uhren in 1000 Stück	12025,7	13012,2	11562,7	123,5	133,5	118,1
Uhren in Mio Fr.	365,2	403,6	350,1			
Instrumente und Apparate	78,0	90,2	94,7	184,9	213,4	225,5
Chemische und pharmazeutische Industrie:						
Pharmazeutika	92,7	97,5	78,7	226,8	250,8	195,0
Parfümerien	22,0	13,7	11,6	144,8	135,5	93,1
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	42,4	43,9	40,6	182,7	199,3	196,2
Anilinfarben und Indigo	112,3	115,5	119,9	137,6	138,9	144,1
Nahrungsmittel:						
Käse	4,7	12,1	15,9	10,6	22,5	26,5
Kondensmilch	0,3	0,6	2,5	3,4	11,2	46,5
Schokolade	1,6	1,6	2,4	105,9	88,6	116,2

[1]) Wertgewogener Mengenindex.

Ein Vergleich der derzeitigen Ausfuhr mit dem Exportvolumen des letzten Vorkriegsjahres, wie er durch den wertgewogenen Exportmengenindex ermöglicht wird, zeigt ein weiteres starkes Absinken namentlich auf dem Gebiete der Textilindustrie. Während diese anno 1938 rund 20 % unserer Gesamtausfuhr ausmachte, liegt ihr Wertanteil heute bei 14 %. Auf Vorkriegsniveau vermögen sich nur einige Zweige der Seidenindustrie sowie der Wirk- und Strickwarenfabrikation zu halten. So ist auch das Exportgeschäft der Stickereiindustrie trotz günstiger Mode weiterhin rückläufig. Dagegen hat der Versand von Baumwollgarnen im Vergleich zum Vorjahr erheblich zugenommen, erreicht aber dennoch kaum mehr als ein Drittel der Vorkriegsumsätze. Auf ungefähr gleichem Indexstand bewegt sich die Ausfuhr unserer Schuhindustrie, die gegen 1947 rückgängige Tendenz aufweist. Die Hutgeflechtindustrie registriert vom ersten zum zweiten Quartal eine in der Hauptsache saisonbedingte Absatzminderung. Die Halbjahresumsätze halten sich aber beachtlich über den vorjährigen Vergleichsziffern.

Auf dem Gebiete der Metallindustrie sind die Verkäufe von Instrumenten und Apparaten weiter gestiegen, wogegen Maschinen und Aluminium in der Berichtsperiode mit annähernd gleichen Exportwerten vertreten sind wie im 2. Halbjahr 1947 und Uhren eine nambafte Umsatzeinbusse verzeichnen. Beachtlich ist auch die Ausfuhrverringerung bei Pharmazeutika und Parfümerien, während Zu- und Abnahmen bei Chemikalien für gewerblichen Gebrauch, Anilinfarben und Indigo sich ungefähr ausgleichen.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr 1. Halbjahr 1947 in Mio Fr.	1. Halbjahr 1948 in Mio Fr.	Jahr 1938 in % der Gesamteinfuhr	1.Halbjahr 1948 in % der Gesamteinfuhr	Ausfuhr 1. Halbjahr 1947 in Mio Fr.	1. Halbjahr 1948 in Mio Fr.	Jahr 1938 in % der Gesamtausfuhr	1.Halbjahr 1948 in % der Gesamtausfuhr
Deutschland	46,5	144,8	23,2	5,2	6,6	26,5	15,7	1,7
Oesterreich	36,2	58,4	2,1	2,1	15,6	38,0	2,3	2,4
Frankreich	252,3	195,0	14,3	6,9	146,7	182,7	9,2	11,5
Italien	164,9	159,8	7,3	5,7	107,4	100,0	6,9	6,3
Belgien-Luxemburg	208,6	224,6	4,3	8,0	127,2	149,9	3,2	9,4
Dänemark	38,7	31,8	0,9	1,1	26,1	33,8	1,4	2,1
Niederlande	74,0	78,5	3,5	2,8	65,5	83,9	4,7	5,3
Grossbritannien	136,1	212,2	5,9	7,5	54,7	61,7	11,3	3,9
Spanien	22,8	33,8	0,3	1,2	27,8	29,7	0,4	1,9
Portugal	23,1	11,7	0,3	0,4	35,9	27,9	0,6	1,8
Schweden	59,5	82,3	1,2	2,9	139,9	26,7	3,1	1,7
Polen	35,4	37,3	1,6	1,3	11,5	13,6	1,7	0,9
Tschechoslowakei	127,5	92,0	3,6	3,3	78,0	76,1	3,3	4,8
Südafr. Union	6,5	6,0	0,2	0,2	43,4	30,8	1,1	1,9
Indien	14,8	31,0	1,4	1,1	53,5	27,6	1,8	1,7
China	10,3	26,1	0,5	0,9	24,8	27,4	2,1	1,7
Kanada	18,1	51,1	1,5	1,8	27,7	15,9	1,1	1,0
Vereinigte Staaten	477,9	550,3	7,8	19,6	199,6	201,0	6,9	12,6
Kuba	10,9	57,3	0,1	2,0	9,7	11,0	0,3	0,7
Brasilien	36,4	53,3	0,7	1,9	64,8	83,8	1,3	5,3
Argentinien	102,5	314,9	3,6	11,2	78,9	65,6	2,7	4,1

Unter den Bezugs- und Absatzländern der Schweiz steht von den Nachbarstaaten Frankreich seit dem Kriege fortgesetzt an der Spitze. Gegenüber frühern Vergleichsperioden hat sich sein Importanteil zwar wesentlich verringert, während die Bezüge aus Deutschland namhaft gestiegen sind. Es ist indessen bemerkenswert, dass Deutschland als Abnehmer von Schweizer Waren unter den vier Grenzländern immer noch weitaus an letzter Stelle rangiert. Daraus ergibt sich im Verkehr mit diesem Land ein im Vergleich zum Umsatzvolumen aussergewöhnlich hohes Passivum der Handelsbilanz (118,3 Mio Fr.) zu unsern Ungunsten. Auch im Warenaustausch mit Grossbritannien, das als Lieferant den vierten, als Abnehmer dagegen lediglich den neunten Platz einnimmt, ist der Einfuhrüberschuss (150,5 Mio Fr.) bedeutsam. Im Handelsverkehr mit den Vereinigten Staaten und Argentinien erreicht er sogar 350 bzw. 250 Millionen Franken. Während die schweizerischen Exporte nach den USA. indessen annähernd 40% der Einfuhr von dorther decken, erreicht diese Deckungsquote im Handel mit Argentinien nur ungefähr 20%. Im allgemeinen kann aber gesagt werden, dass die länderweise Streuung unseres Exporthandels eher etwas grösser geworden ist, was sich im Sinne der geographischen Risikoverteilung nicht ungünstig auswirken wird.

Bezüglich der Verteilung des schweizerischen Aussenhandels auf Europa und Uebersee zeigt die Ausfuhr (60 bzw. 40%) eine grössere Stabilität als die Einfuhr. Diese verteilt sich im zweiten Quartal des laufenden Jahres dem Werte nach je zur Hälfte auf inner- und aussereuropäische Bezüge, womit der Europahandel rein anteilsmässig wieder auf den Tiefstand abgesunken ist, den er bei Kriegsende innehatte.

Bern, den 19. Juli 1948. **Eidgenössische Oberzolldirektion.**

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier semestre 1948

Accroissement continu des importations — Stabilité des exportations — Solde passif élevé de la balance commerciale

L'excédent d'importation exceptionnellement élevé de notre balance commerciale est la caractéristique la plus frappante de nos relations économiques avec l'étranger. En effet, pendant les cinq premiers mois de l'année en cours, il dépassait déjà un milliard de francs et s'est encore accru de 188 millions en juin. Cependant, il convient de relever à ce sujet que le commerce extérieur de la Suisse bouclait normalement par un solde passif élevé dans les périodes de conjonctures favorables, étant donné que le fort excédent d'importation pouvait être régulièrement couvert par d'autres postes du bilan des paiements (recettes provenant du trafic touristique, du rendement de capitaux placés à l'étranger, du transit, des opérations d'assurances, des services, etc.).

Les **importations** se montent à **2811,5 millions de francs** pour le premier semestre 1948, soit 588 millions ou un quart environ de plus que pour la période correspondante de l'année dernière. Depuis le bas niveau noté à la fin de la guerre (1er semestre 1945: 28 748 wagons), les quantités importées enregistrent une forte avance et se chiffrent par 474 097 wagons. Actuellement, le trafic rhénan aussi participe de nouveau d'une manière accrue à cet essor. En effet, un tiers environ du volume total des importations effectuées au cours de la période considérée nous est parvenu par voie fluviale, alors que cette cote s'établissait à 23% pour l'année 1947.

Avec **1592,3 millions de francs**, les **exportations** se maintiennent au même niveau que pour les six premiers mois de l'année précédente. Comparativement au second semestre 1947, on note un léger recul (— 5%). En revanche, le volume des marchandises exportées a augmenté approximativement de 50% au regard de la période comparative de 1947. Cette avance provient d'envois accrus de produits lourds de grande consommation (pommes de terre, minerais de fer).

Evolution de notre balance commerciale

1er semestre	Importations Wagons de 10 t.	Importations Valeur en Mio de fr.	Exportations Wagons de 10 t.	Exportations Valeur en Mio de fr.	Balance + solde actif — solde passif Mio de fr.	Valeur d'exportation en pour-cent de la valeur d'importation
1938	342 348	781,3	30 045	618,4	— 162,9	79,2
1945	28 748	285,1	6 924	593,2	+ 308,1	208,1
1946	251 417	1632,8	22 642	1150,9	— 481,9	70,5
1947	329 080	2223,5	21 632	1592,6	— 630,9	71,6
1948	474 097	2811,5	31 969	1592,3	— 1219,2	56,6

Le **déficit de la balance commerciale**, d'un montant de **1219,2 millions de francs** pour les six premiers mois de l'année en cours, représente l'excédent d'importation le plus élevé depuis qu'existe la statistique du commerce. Cependant, si l'on considère les chiffres des cinq dernières années d'avant-guerre, il appert que la passivité est en moyenne plus prononcée pour le premier que pour le second semestre, les exportations progressant en général, vers la fin de l'année, plus fortement que les importations. Ainsi, il n'est pas dit que le solde passif actuel double aussi pour l'année 1948, d'autant plus qu'il est présentement impossible de faire des prévisions sur l'évolution future de notre commerce extérieur. Les exportations n'atteignent actuellement qu'un peu plus de la moitié (56,6%) de la valeur des importations; d'autre part, le rendement de nos ventes de produits fabriqués ne suffit même pas à couvrir nos achats de denrées alimentaires et de matières premières, alors qu'en 1938, il permettait de payer encore une partie de nos importations d'articles manufacturés.

Le graphique figurant dans le texte allemand reproduit le mieux l'évolution du commerce extérieur de la Suisse depuis la fin de la guerre.

Après un fléchissement momentané du commerce extérieur en mai, les chiffres de juin dépassent en valeur, à l'exportation, légèrement le niveau du mois d'avril, tandis qu'à l'importation, ils ne l'ont plus atteint. Conséquemment, l'écart entre les entrées et les sorties s'est rétréci du premier au deuxième trimestre 1948, ce que reflète tout particulièrement l'**indice des quantités pondérées par les valeurs**, calculé par la statistique du commerce. D'ailleurs, l'excédent d'importation des mois d'avril à juin de l'année en cours, considéré d'après les chiffres absolus, est de 42 millions de francs inférieur à celui des mois de janvier à mars. L'indice des quantités à l'importation (1938 = 100) est tombé respectivement de 168 dans le dernier trimestre 1947 à 165 dans le premier de cette année et à 158 en moyenne des mois d'avril à juin 1948. Les denrées alimentaires et les fourrages (indice du 2e trimestre 1948: 129) participent principalement à ce recul. Les matières premières (151) et notamment les produits fabriqués (187) accusent des indices d'importation sensiblement plus élevés. Avec 124, l'indice des quantités exportées au cours du deuxième trimestre 1948 s'inscrit approximativement au niveau élevé noté en moyenne mensuelle du quatrième trimestre 1947 (126); en l'occurrence, nos envois de denrées alimentaires (124) et de produits fabriqués (128) sont en moyenne de 25% environ supérieurs à ceux de 1938, tandis que les matières premières (71) s'établissent à un niveau beaucoup plus bas.

L'**indice des prix du commerce extérieur** a évolué d'une façon remarquable au cours de ces derniers mois, notamment aux sorties. Après être restés presque stables pendant une année, les prix des marchandises exportées durant le dernier trimestre se sont abaissés au niveau de 1946. L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'exportation s'inscrit à 252, en diminution de 5,1% du premier au deuxième trimestre, alors qu'à l'importation, il se chiffre par 259, ce qui équivaut à une avance de 1,1%. Ainsi, l'indice des prix à l'entrée — considéré dans son ensemble — surpasse, pour la première fois depuis 1945, légèrement le niveau des prix à l'exportation. Cependant, les prix des produits fabriqués exportés (262) se maintiennent toujours bien au-dessus de ceux des articles manufacturés reçus de l'étranger (207), alors que l'évolution est contraire en ce qui concerne les denrées alimentaires (indice d'importation pour le 2e trimestre 1948: 378; exportation: 237) et les matières premières (respectivement: 228 et 189). Toutefois, ces classes de marchandises ne jouent pas un rôle déterminant dans la composition de nos exportations.

Importations

Le tableau ci-dessous illustre l'évolution de nos importations d'après les trois grandes classes de marchandises.

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Matières premières Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Produits fabriqués Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.
Moyenne semestrielle 1938	78 329	223,0	275 422	285,0	15 209	295,5
1er semestre 1947	60 907	622,0	241 054	756,3	27 119	845,2
2e semestre 1947	86 196	802,7	325 513	834,8	34 878	959,1
1er semestre 1948	96 674	914,3	342 622	941,2	34 801	956,0

Quantitativement et en valeur, les importations des trois grandes classes de marchandises effectuées au cours du premier semestre 1948 dépassent notablement les chiffres correspondants de la dernière année d'avant-guerre. Les entrées de **produits fabriqués** ont doublé en quantité et même plus que triplé en valeur. En l'occurrence, ce sont les machines et les automobiles, de même que les instruments, appareils, produits chimiques, ouvrages en caoutchouc et différents textiles, qui ont participé le plus fortement à cette avance. Les achats de machines étrangères qui, pour les six premiers mois de l'année en cours, se montent à 130,6 millions de francs, sont généralement un symptôme pour la conjoncture du pays importateur. Les Etats-Unis d'Amérique figurent actuellement au premier rang de nos fournisseurs, alors que, précédemment, la Suisse achetait ces articles surtout en Allemagne. Dans cet ordre d'idées, il convient de mentionner aussi nos importations constamment élevées de chaussures qui, d'après le nombre de paires, sont quatre fois plus fortes que nos propres exportations.

Dans le secteur des arrivages de **matières premières**, le charbon joue de nouveau un rôle très important, aussi bien en quantité qu'en valeur. Avec 146 000 wagons de 10 t. (166,7 millions de francs), ces entrées s'établissent au même niveau que pour le second semestre 1947. Ce fait est d'autant plus remarquable que le semestre d'hiver accuse habituellement des chiffres d'importation plus faibles que celui d'été. En outre, les livraisons étrangères de benzine, d'huile de chauffage et d'huile à gaz sont actuellement un peu moins élevées que celles du second semestre 1947; elles se sont néanmoins fortement accrues par rapport à la période correspondante de l'année dernière. En ce qui concerne les autres produits bruts, ce sont les matières premières métalliques qui prédominent; à l'exception du plomb et du zinc bruts, elles surpassent, sur toute la ligne, le niveau des mois d'avril à juin 1947. En revanche, les entrées de produits textiles bruts ont évolué diversement, en ce sens que seule la cellulose pour la fabrication de la soie artificielle marque une sensible avance, nos achats de coton brut s'étant plus ou moins stabilisés et d'autres fibres textiles ayant même perdu du terrain.

Parmi les **denrées alimentaires**, ce sont les arrivages fortement accrus de froment qui s'inscrivent au premier plan. Leur volume (1er semestre 1948: 254 400 t., 219,9 millions de francs) a triplé au regard de l'année précédente et a même dépassé le niveau d'avant-guerre. L'Argentine participe pour 70% environ à notre approvisionnement en blé. Si, en l'occurrence, la valeur disproportionnée de ces importations a augmenté beaucoup plus fortement que les quantités, cela provient du fait que le prix moyen du froment, franco frontière suisse, a passé, dans l'intervalle d'une année, de 49 fr. 75 à 86 fr. 45 par quintal. De même, nos achats de sucre cristallisé (121 460 t., 81,6 millions de francs) et de vin en fûts (500 000 hl. environ, 36,8 millions) sont très importants; cependant, contrairement à l'évolution notée pour le froment, les prix de ces denrées ont subi une baisse notable. L'huile comestible aussi nous est parvenue en quantité beaucoup plus grande (15 230 t., 46,1 millions de francs).

Exportations

Nos exportations d'après les grandes classes de marchandises sont illustrées par le tableau ci-après.

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Matières premières Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.	Produits fabriqués Wagons de 10 t.	Valeur en Mio de fr.
Moyenne semestrielle 1938	3596	39,6	15 887	42,9	11 070	575,8
1er semestre 1947	2915	40,2	8 604	61,6	10 113	1490,8
2e semestre 1947	2167	35,0	9 726	57,8	11 819	1582,1
1er semestre 1948	8043	73,4	11 520	54,6	12 406	1464,3

Si, dans leur ensemble, les exportations accusent aussi une certaine stabilité, on note toutefois des tendances différentes de l'évolution selon les secteurs. Il est vrai qu'en quantité, les sorties des trois grandes classes de marchandises se sont accrues, mais, d'après la valeur, on enregistre un fléchissement de celles de matières premières et de produits fabriqués, en présence de fortes plus-values pour les denrées alimentaires. Outre les produits pour l'alimentation figurant au tableau ci-dessous, les pommes de terre (exportations pour le 1er semestre 1948: 57 150 t., 13,2 millions de francs), le beurre (5,1 millions), le lait en poudre (4,6), les fruits frais (5,7) et les concentrés de fruits (2,4 millions de francs) surtout participent à cette avance.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation 1er semestre 1947	2e semestre 1947	1er semestre 1948	Indices d'exportation [1]) 1er semestre 1947	2e semestre 1947	1er semestre 1948
	en millions de francs			(1938 = 100)		
Industrie textile:						
Fils de coton	4,6	6,1	12,2	17,4	23,3	36,4
Tissus de coton	43,4	50,2	44,0	42,5	48,6	43,8
Broderies	48,0	41,3	27,0	79,6	67,5	57,3
Schappe	0,9	1,0	1,1	11,8	13,8	19,3
Fils de soie artificielle et de fibranne	20,6	16,7	14,8	77,2	64,8	66,8
Etoffes de soie naturelle et artificielle	109,6	64,1	37,5	237,6	147,6	103,8
Rubans de soie naturelle et artificielle	8,6	9,4	9,1	128,3	124,7	107,7
Fils de laine peignée	0,6	0,9	0,8	23,4	27,3	22,1
Tissus de laine	2,7	2,2	1,9	86,8	64,8	51,4
Bonneterie et articles en tricot	14,4	12,3	8,0	227,7	188,3	115,8
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	12,3	11,7	16,6	105,7	109,0	154,4
Industrie des chaussures en 1000 paires	315,9	331,1	235,7	50,7	49,8	37,8
Industrie des chaussures en millions de fr.	11,9	12,3	10,0			
Industrie métallurgique:						
Aluminium	22,7	29,7	30,1	40,6	53,8	63,7
Machines	256,5	314,9	314,4	110,3	127,3	122,1
Montres en 1000 pièces	12025,7	13012,2	11562,7	123,5	133,5	118,1
Montres en millions de fr.	365,2	403,6	350,1			
Instruments et appareils	78,0	90,2	94,7	184,9	213,4	225,5
Industrie chimique et pharmaceutique:						
Produits pharmaceutiques	92,7	97,5	78,7	226,8	250,8	195,0
Parfumeries	22,0	13,7	11,6	144,8	135,5	93,1
Produits chimiques pour usages industriels	42,4	43,9	40,6	182,7	199,3	196,2
Couleurs d'aniline et indigo	112,3	115,5	119,9	137,6	138,9	144,1
Denrées alimentaires:						
Fromage	4,7	12,1	15,9	10,6	22,5	26,5
Lait condensé	0,3	0,6	2,5	3,4	11,2	46,5
Chocolat	1,6	1,6	2,4	105,9	88,6	116,2

[1]) Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Une comparaison de nos exportations actuelles avec celles effectuées pendant la dernière année d'avant-guerre, ainsi que le permet l'indice des quantités pondérées par les valeurs, fait ressortir un nouveau recul important, notamment en ce qui concerne l'industrie textile. Alors qu'en 1938, celle-ci formait 20% environ de nos exportations totales, sa part en valeur n'est aujourd'hui plus que de 14%. Seules quelques branches de l'industrie de la soie et de celle de la bonneterie et des articles en tricot parviennent à se maintenir au niveau d'avant-guerre. Ainsi, le commerce d'exportation de l'industrie des broderies également, bien que favorisé par la mode, a encore fléchi. En revanche, nos envois de fils de coton se sont fortement accrus au regard de l'année précédente; ils n'atteignent cependant qu'un peu plus du tiers de ceux d'avant-guerre. Nos ventes de chaussures, qui marquent une tendance au recul par rapport à 1947, se maintiennent, d'après l'indice, approximativement au même niveau. L'industrie des tresses de paille pour chapeaux enregistre, du premier au deuxième trimestre, une diminution de ses livraisons à l'étranger due aux influences saisonnières. Néanmoins, les chiffres semestriels sont notablement supérieurs à ceux de la période correspondante de l'année dernière.

Dans le domaine de l'industrie métallurgique, les ventes d'instruments et d'appareils ont encore progressé, tandis que les valeurs d'exportation des machines et de l'aluminium sont, en revanche, approximativement identiques à celles du second semestre 1947; en outre, les montres ont perdu beaucoup de terrain. De même, nos envois de médicaments et de parfums marquent un recul sensible, alors qu'augmentations et diminutions, en ce qui concerne les produits chimiques pour usages industriels, les couleurs d'aniline et l'indigo, se compensent à peu près.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations				Exportations			
	1er semestre		année	1er semestre	1er semestre		année	1er semestre
	1947	1948	1938	1948	1947	1948	1938	1948
	en millions de francs		en % des importations totales		en millions de francs		en % des exportations totales	
Allemagne	46,5	144,8	23,2	5,2	6,6	26,5	15,7	1,7
Autriche	36,2	58,4	2,1	2,1	15,6	38,0	2,3	2,4
France	252,3	195,0	14,3	6,9	146,7	182,7	9,2	11,5
Italie	164,9	159,8	7,3	5,7	107,4	100,0	6,9	6,3
Belgique-Luxemb.	208,6	224,6	4,3	8,0	127,2	149,9	3,2	9.4
Danemark	38,7	31,8	0,9	1,1	26,1	33,8	1,4	2,1
Pays-Bas	74,0	78,5	3,5	2,8	65,5	83,9	4,7	5,3
Grande-Bretagne	136,1	212,2	5,9	7,5	54,7	61,7	11,3	3,9
Espagne	22,8	33,8	0,3	1,2	27,8	29,7	0,4	1,9
Portugal	23,1	11,7	0,3	0,4	35,9	27,9	0,6	1,8
Suède	59,5	82,3	1,2	2,9	139,9	26,7	3,1	1,7
Pologne	35,4	37,3	1,6	1,3	11,5	13,6	1,7	0,9
Tchécoslovaquie	127,5	92,0	3,6	3,3	78,0	76,1	3,3	4,8
Union Sud-Africaine	6,5	6,0	0,2	0,2	43,4	30,8	1,1	1,9
Inde	14,8	31,0	1,4	1,1	53,5	27,6	1,8	1,7
Chine	10,3	26,1	0,5	0,9	24,8	27,4	2,1	1,7
Canada	18,1	51,1	1,5	1,8	27,7	15,9	1,1	1,0
Etats-Unis	477,9	550,3	7,8	19,6	199,6	201,0	6,9	12,6
Cuba	10,9	57,3	0,1	2,0	9,7	11,0	0,3	0,7
Brésil	36,4	53,3	0,7	1,9	64,8	83,8	1,3	5,3
Argentine	102,5	314,9	3,6	11,2	78,9	65,6	2,7	4,1

Parmi les fournisseurs et débouchés de la Suisse, c'est la France qui depuis la guerre s'inscrit constamment au premier rang des pays limitrophes. Il est vrai que par rapport aux périodes de comparaison précédentes, sa part à nos importations s'est sensiblement réduite, alors que nos achats à l'Allemagne se sont notablement accrus. Cependant, il convient de relever que l'Allemagne se range très nettement en dernière position parmi nos quatre pays voisins, comme débouchés pour les produits suisses. Conséquemment, la balance commerciale dans notre trafic avec ce pays boucle, par rapport au volume des échanges, par un solde passif exceptionnellement élevé (118,3 millions de francs) à notre détriment. De même, notre commerce avec la Grande-Bretagne, qui occupe comme fournisseur et débouché respectivement la quatrième et la neuvième place, accuse un fort excédent d'importation (150,5 millions de francs). En ce qui concerne nos échanges commerciaux avec les Etats-Unis d'Amérique et l'Argentine, il s'élève même respectivement à 350 et 250 millions de francs. Alors que les exportations à destination des U. S. A. couvrent approximativement 40% des importations de ce pays, cette cote n'atteint que 20% environ dans notre commerce avec l'Argentine. D'une manière générale, on peut dire cependant que la dispersion de nos livraisons à l'étranger s'est plutôt un peu accrue ce qui, au point de vue de la répartition géographique des risques, ne peut être que favorable.

Quant au partage du commerce extérieur de la Suisse entre l'Europe et les pays d'outre-mer, les exportations (60 respectivement 40%) sont plus stables que les importations. En valeur, ces dernières se répartissent par moitié sur nos achats à l'intérieur et par moitié sur ceux effectués à l'extérieur de l'Europe, au cours du deuxième trimestre 1948, de sorte que, proportionnellement, le commerce avec le continent européen est de nouveau tombé au bas niveau enregistré à la fin de la guerre.

Berne, le 20 juillet 1948. **La Direction générale des douanes.**

Schweizerische Sozialgesetzgebung 1947

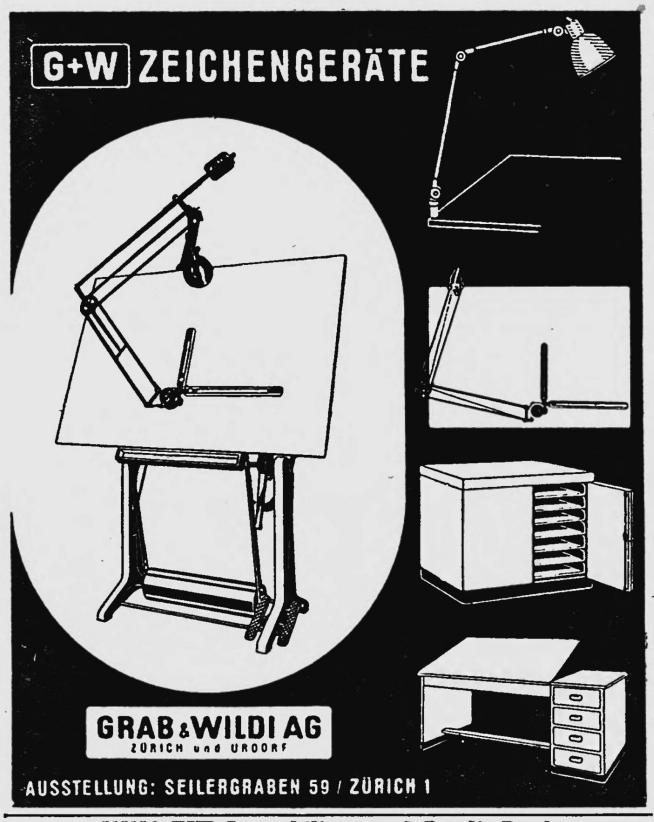
Herausgeber: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit. Bern. 1948.
Verlag: Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Format 17×24,5, 401 + VI Seiten, brosch.

Die vorliegende Publikation, die soeben als 20. Ergänzung zum II. Bande des im Jahre 1925 vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement unter dem Titel « Volkswirtschaft, Arbeitsrecht und Sozialversicherung » herausgegebenen zweibändigen Werke erschienen ist, umfasst nebst dem auf den 1. Januar 1948 in Kraft getretenen **Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung** alle im Jahre 1947 vom Bund und den Kantonen erlassenen Vorschriften auf dem Gebiete des Arbeitsrechts und der Sozialversicherung.

Wie bereits in den früheren Veröffentlichungen ist auch diesmal der grösste Teil der Erlasse im vollen Wortlaut wiedergegeben und der Rest durch Titel und Quellenangabe festgehalten worden, wobei jedoch die Benützung der Sammlung gegenüber den vor 1946 erschienenen Bänden durch eine übersichtlichere und zweckentsprechendere Einteilung des Stoffes wesentlich erleichtert wird. Das Werk, dessen Wert besonders auch darin besteht, dass es ausser der eidgenössischen Sozialgesetzgebung auch die in den zahlreichen Sammlungen der Kantone zerstreuten Gesetzestexte berücksichtigt, bedeutet daher ohne Zweifel für alle diejenigen, die sich mit Fragen des Sozialrechts und der Sozialpolitik zu befassen haben, ein unentbehrliches Nachschlagewerk.

Dieses Werk kann zum Preise von **Fr. 14.85** vom **Schweizerischen Handelsamtsblatt. Bern**, bezogen werden.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern



IMMO-HYP Immobilien- und Kredit-Bank

Einladung an die Aktionäre
zur außerordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 4. August 1948, 11 Uhr, in unseren Bureaux, Rebgasse 5, Zürich 4

Traktandum: Erteilung der Unterschriftsberechtigung an neue Verwaltungsräte.

IMMO-HYP Immobilien- und Kredit-Bank,
der Verwaltungsrat.

Z 540

3¾%-Hypothekaranleihe im I. Rang der Gemeinde Montana von 1938

Die Tilgungsrate obiger Anleihe per 1. Juni 1948 in Höhe von Fr. 20 000 nominal ist durch Rückkauf im Markte beschafft worden; es hat deshalb keine Ziehung stattgefunden.

Basel, den 17. Juli 1948. Q 323 **SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN.**

Automobil AG. Schwyz

Einladung zur 27. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 31. Juli 1948, 16 Uhr, im Hotel « Dreikönigen », Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahres-, Gewinn- und Verlustrechnung mit der Bilanz pro 1947, Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldos.
4. Wahl des Verwaltungsrates und des Präsidenten auf eine neue Amtsdauer.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Lz 155

Schwyz, den 19. Juli 1948. **Für den Verwaltungsrat,**
der Präsident: **Alb. Schnüriger.**

Der Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung wird den Aktionären zugestellt.

Die Abgabe der Stimmkarten erfolgt am Tage der Generalversammlung anhand des Aktienregisters.

Fabrique de Chocolat et de Produits alimentaires de Villars S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi 31 juillet 1948, à 10 h. 45, au siège social à Fribourg. (La liste de présence sera close à 10 h. 40.)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de l'organe de contrôle.
3° Approbation des comptes et du bilan.
4° Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
5° Répartition du solde actif, fixation du dividende.
6° Nominations.

F 64

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle sont déposés au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Le dépôt des titres se fera avant le 29 juillet 1948, date à laquelle il ne sera plus délivré de carte d'admission:

à Fribourg: au siège social;
à Lausanne et Zurich: à la Banque populaire suisse.

Fribourg, le 17 juillet 1948. **Le conseil d'administration.**

C. F. Bally AG.

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre hat die Ausschüttung einer

Dividende von 6% = Fr. 48.— pro Aktie

beschlossen. Der Coupon Nr. 41 unserer Aktien wird demgemäss von Montag, den 19. Juli 1948 an, abzüglich 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer, mit

Fr. 33.60 netto

eingelöst. Die Einlösung der Coupons erfolgt an der Kasse unserer Gesellschaft in Zürich und derjenigen der Bally Schuhfabriken AG. in Schönenwerd, ferner bei sämtlichen Geschäftsstellen des Schweizerischen Bankvereins und der Schweizerischen Bankgesellschaft. Z 541

Zürich, den 17. Juli 1948. **Namens des Verwaltungsrates,**
der Präsident: **Max Bally.**

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite de tirage au sort, opéré ce jour, les obligations foncières 3¼%, série II, dont les numéros suivent, sont appelées au remboursement pour le 1er novembre 1948, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. Le remboursement aura lieu contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus.

LISTE DE TIRAGE

Titres de 500 fr.

16	463	884	1321	1778	2166	2621	3066	3483	3915	4335	4770	5202	5635
28	466	898	1351	1780	2173	2630	3079	3492	3917	4356	4795	5216	5646
36	473	913	1357	1787	2207	2645	3094	3503	3919	4360	4815	5225	5672
51	477	948	1362	1790	2220	2661	3097	3507	3952	4388	4823	5227	5694
56	502	957	1387	1812	2231	2682	3104	3537	3979	4414	4851	5245	5718
94	504	963	1398	1835	2245	2689	3114	3553	3992	4423	4861	5254	5722
117	517	979	1401	1837	2258	2720	3138	3558	4002	4455	4866	5318	5727
129	540	997	1404	1867	2263	2732	3153	3587	4016	4462	4888	5331	5731
139	545	1036	1425	1877	2310	2746	3161	3611	4035	4469	4934	5364	5757
171	547	1059	1427	1889	2338	2753	3189	3619	4057	4486	4940	5376	5766
174	601	1069	1461	1924	2353	2758	3243	3632	4069	4504	4955	5386	5813
183	634	1086	1479	1953	2378	2772	3245	3634	4098	4506	4964	5399	5817
225	648	1089	1516	1966	2393	2811	3273	3642	4107	4534	4971	5404	5822
248	654	1099	1526	1975	2397	2815	3288	3650	4113	4562	4992	5415	5858
261	670	1118	1534	1978	2450	2817	3290	3721	4131	4566	5002	5427	5864
269	675	1124	1539	1990	2454	2845	3300	3727	4157	4584	5041	5451	5889
275	709	1137	1567	2001	2464	2851	3335	3744	4168	4607	5050	5469	5922
293	715	1157	1597	2004	2468	2893	3350	3748	4191	4614	5073	5476	5948
303	719	1171	1625	2007	2486	2908	3353	3785	4213	4634	5075	5531	5959
309	736	1185	1661	2011	2497	2926	3376	3792	4216	4679	5098	5538	5963
340	758	1202	1663	2021	2512	2934	3391	3817	4228	4685	5116	5546	5972
350	763	1212	1677	2083	2543	2959	3397	3825	4237	4697	5139	5573	5981
357	845	1248	1692	2123	2560	2965	3424	3851	4269	4724	5144	5587	
369	854	1256	1695	2134	2563	2982	3437	3855	4299	4728	5157	5597	
403	874	1271	1737	2145	2581	3035	3441	3860	4318	4732	5161	5615	
457	882	1292	1753	2151	2600	3059	3471	3897	4324	4741	5183	5633	

Titres de 1000 fr.

6002	6951	7876	8818	9740	10685	11602	12511	13455	14414	15359	16285
6021	6958	7890	8821	9747	10694	11612	12518	13480	14428	15377	16294
6045	6980	7906	8851	9762	10702	11633	12578	13513	14430	15395	16336
6052	6988	7920	8885	9795	10718	11665	12595	13516	14467	15398	16339
6078	7001	7932	8891	9805	10726	11676	12609	13532	14479	15405	16354
6089	7007	7939	8894	9809	10758	11693	12653	13535	14483	15435	16358
6105	7027	7943	8905	9835	10775	11712	12656	13562	14502	15441	16387
6140	7059	7963	8914	9839	10796	11715	12684	13578	14521	15447	16399
6158	7069	8007	8948	9861	10804	11726	12688	13612	14544	15449	16414
6160	7075	8030	8958	9871	10817	11743	12691	13627	14572	15468	16436
6163	7112	8037	8961	9926	10835	11777	12709	13660	14579	15540	16443
6178	7116	8042	8993	9944	10864	11795	12712	13662	14583	15555	16445
6208	7143	8061	9003	9976	10879	11816	12718	13670	14624	15559	16467
6255	7146	8095	9013	9979	10887	11827	12754	13697	14629	15567	16476
6267	7179	8110	9026	9987	10910	11830	12772	13712	14640	15569	16504
6273	7190	8128	9052	9998	10920	11841	12777	13718	14645	15580	16522
6277	7206	8130	9065	10003	10926	11859	12803	13721	14671	15644	16528
6298	7223	8166	9085	10033	10970	11897	12835	13736	14698	15647	16553
6321	7225	8168	9117	10043	10975	11911	12837	13744	14749	15658	16559
6330	7237	8193	9124	10056	10990	11934	12853	13759	14760	15663	16580
6335	7240	8207	9127	10059	11005	11939	12867	13807	14766	15665	16631
6343	7255	8227	9132	10077	11011	11955	12872	13811	14789	15691	16644
6348	7303	8239	9162	10119	11020	11961	12904	13837	14795	15704	16648
6355	7318	8273	9185	10125	11026	11965	12917	13846	14797	15746	16676
6427	7351	8291	9210	10159	11055	12021	12933	13849	14812	15766	16688
6431	7373	8298	9235	10174	11071	12037	12936	13874	14837	15778	16699
6434	7387	8338	9240	10180	11117	12046	12971	13907	14866	15796	16701
6448	7399	8344	9250	10185	11119	12059	12982	13918	14870	15799	16705
6464	7407	8357	9286	10202	11155	12070	13004	13949	14880	15805	16724
6496	7449	8359	9290	10216	11169	12076	13008	13954	14897	15814	16733
6507	7458	8371	9306	10235	11192	12109	13032	13988	14914	15835	16738
6551	7466	8374	9311	10262	11198	12140	13043	13992	14917	15842	16785
6553	7485	8425	9322	10276	11219	12143	13046	14003	14928	15845	16804
6562	7488	8435	9333	10283	11247	12165	13051	14012	14931	15897	16827
6567	7514	8460	9337	10305	11249	12178	13105	14036	14985	15905	16843
6584	7532	8470	9390	10323	11258	12191	13127	14040	14990	15921	16852
6602	7552	8476	9414	10328	11273	12206	13154	14047	15001	15927	16875
6621	7569	8480	9417	10360	11282	12208	13169	14064	15015	15934	16893
6632	7578	8504	9432	10367	11310	12238	13175	14111	15038	15957	16903
6639	7580	8515	9445	10370	11319	12263	13182	14135	15054	15975	16909
6671	7608	8525	9453	10422	11333	12271	13204	14138	15086	16001	16948
6675	7621	8566	9486	10432	11345	12296	13223	14173	15098	16033	16955
6703	7631	8582	9558	10443	11376	12323	13230	14186	15118	16048	16958
6718	7646	8598	9563	10445	11398	12342	13237	14199	15162	16058	16961
6746	7650	8601	9568	10448	11419	12347	13249	14211	15179	16070	17001
6773	7674	8634	9570	10477	11436	12367	13292	14234	15182	16078	17046
6785	7708	8642	9590	10523	11447	12375	13307	14236	15185	16111	17065
6798	7715	8652	9599	10528	11464	12387	13327	14242	15188	16129	17070
6806	7725	8676	9615	10533	11482	12402	13335	14246	15211	16132	17089
6812	7728	8692	9638	10588	11496	12413	13373	14284	15213	16137	17096
6819	7738	8707	9645	10594	11506	12418	13383	14317	15215	16155	17139
6849	7776	8758	9655	10598	11513	12445	13393	14347	15237	16190	17144
6857	7829	8768	9658	10613	11520	12452	13425	14352	15239	16204	17148
6895	7837	8777	9676	10619	11550	12488	13437	14356	15255	16219	17150
6928	7845	8780	9702	10627	11554	12502	13441	14384	15311	16235	17163
6942	7867	8800	9716	10658	11574	12504	13447	14397	15350	16263	17186
17228	18512	19871	21227	22525	23873	25223	26549	27850	29205	30532	31881
17266	18528	19886	21240	22537	23889	25237	26576	27893	29225	30569	31883
17281	18554	19937	21249	22556	23902	25245	26589	27901	29238	30574	31912
17290	18567	19949	21269	22585	23907	25247	26599	27921	29246	30585	31914
17294	18613	19959	21271	22631	23935	25275	26610	27939	29255	30606	31916
17296	18615	19992	21297	22659	23982	25284	26613	27959	29271	30609	31975
17316	18630	19994	21308	22665	23996	25316	26633	27971	29321	30617	31977
17327	18637	19999	21320	22668	24000	25324	26651	27993	29325	30632	31990
17343	18661	20014	21334	22687	24021	25330	26684	28003	29346	30673	32016
17346	18697	20017	21344	22694	24032	25333	26695	28008	29380	30695	32018
17372	18711	20027	21381	22716	24052	25348	26718	28025	29394	30722	32021
17384	18719	20069	21385	22723	24057	25364	26727	28059	29397	30741	32047
17409	18745	20089	21456	22746	24060	25418	26731	28069	29409	30757	32060
17434	18757	20095	21459	22768	24078	25422	26754	28090	29439	30762	32083
17439	18769	20140	21464	22773	24123	25425	26756	28101	29457	30776	32124
17446	18773	20144	21469	22779	24128	25482	26759	28109	29461	30792	32138
17465	18821	20155	21489	22807	24131	25490	26802	28117	29467	30801	32151
17469	18835	20174	21498	22838	24163	25492	26810	28167	29471	30803	32168
17505	18838	20180	21501	22862	24184	25529	26844	28187	29501	30831	32194
17514	18851	20186	21529	22881	24191	25531	26853	28197	29508	30836	32197
17519	18866	20220	21547	22889	24211	25567	26856	28206	29514	30854	32202
17536	18878	20233	21592	22895	24219	25573	26877	28212	29555	30882	32209
17559	18918	20266	21594	22932	24224	25577	26914	28216	29567	30921	32219
17582	18931	20272	21596	22949	24244	25595	26928	28236	29585	30937	32249
17601	18938	20292	21606	22958	24269	25612	26941	28255	29603	30945	32278
17665	18971	20294	21615	22960	24270	25618	26971	28296	29632	30947	32294
17681	18991	20302	21621	22964	24313	25636	26980	28310	29641	30949	32322
17684	18997	20306	21647	22985	24318	25656	26997	28322	29655	30975	32327
17689	19008	20311	21692	23032	24320	25660	27003	28337	29672	31012	32336
17695	19025	20362	21695	23045	24365	25692	27005	28339	29681	31049	32385
17702	19034	20380	21705	23063	24377	25701	27027	28373	29751	31073	32391
17718	19062	20385	21709	23066	24390	25741	27064	28383	29756	31077	32396
17735	19080	20421	21713	23074	24404	25759	27071	28430	29760	31080	32405
17751	19088	20454	21737	23085	24440	25770	27096	28437	29763	31084	32409
17754	19138	20456	21745	23107	24459	25772	27117	28453	29770	31146	32412
17790	19142	20471	21793	23120	24461	25798	27121	28471	29779	31152	32421
17802	19148	20476	21819	23156	24480	25810	27136	28474	29805	31159	32463
17807	19154	20485	21828	23166	24495	25831	27144	28477	29838	31161	32483
17830	19159	20505	21835	23168	24510	25843	27149	28506	29868	31168	32528
17855	19166	20509	21863	23200	24535	25878	27171	28508	29870	31197	32531
17871	19210	20513	21882	23212	24549	25880	27212	28530	29889	31231	32553
17887	19212	20522	21898	23239	24554	25890	27215	28537	29893	31234	32586
17916	19247	20580	21904	23272	24556	25907	27221	28562	29909	31236	32591
17939	19256	20587	21957	23276	24592	25920	27228	28573	29918	31242	32594
17944	19282	20611	21959	23281	24615	25922	27246	28600	29939	31277	32621
17949	19285	20635	21975	23291	24617	25926	27281	28615	29972	31291	32637
17975	19303	20642	21996	23301	24668	25931	27313	28645	29981	31326	32639
17987	19314	20648	22000	23326	24678	25953	27341	28649	29988	31329	32644
18014	19336	20665	22007	23328	24689	26010	27357	28691	30005	31348	32676
18019	19338	20686	22030	23339	24695	26019	27364	28699	30009	31372	32698
18023	19376	20707	22072	23342	24747	26056	27373	28739	30028	31380	32735
18082	19398	20746	22079	23362	24762	26067	27395	28764	30037	31398	32739
18085	19437	20764	22086	23409	24776	26084	27402	28774	30062	31422	32770
18098	19444	20773	22094	23442	24791	26097	27426	28776	30078	31428	32778
18101	19446	20788	22113	23447	24794	26114	27435	28788	30120	31438	32781
18124	19454	20791	22127	23456	24799	26117	27440	28796	30137	31443	32794
18145	19461	20815	22133	23461	24847	26119	27457	28801	30158	31461	32804
18156	19485	20866	22136	23491	24861	26142	27493	28826	30160	31465	32827
18179	19506	20884	22150	23503	24869	26148	27504	28833	30176	31520	32843
18192	19513	20889	22184	23510	24877	26176	27507	28838	30198	31529	32858
18201	19516	20893	22202	23536	24881	26224	27512	28849	30209	31544	32867
18212	19524	20898	22235	23540	24891	26227	27518	28879	30220	31555	32873
18221	19531	20903	22250	23563	24904	26237	27531	28905	30236	31572	32907
18233	19594	20905	22261	23577	24913	26261	27565	28920	30243	31579	32925
18254	19634	20953	22279	23608	24942	26270	27615	28924	30245	31645	32934
18273	19636	20964	22294	23638	24946	26298	27621	28935	30296	31658	32970
18313	19674	20984	22301	23645	24961	26335	27629	28947	30308	31677	32983
18326	19686	20987	22303	23650	24983	26358	27667	28962	30321	31689	32985
18343	19691	21008	22310	23658	25006	26360	27683	29007	30325	31692	
18350	19693	21023	22333	23680	25015	26387	27689	29023	30327	31699	
18353	19710	21054	22358	23727	25025	26392	27734	29042	30360	31727	
18384	19727	21059	22362	23734	25042	26396	27736	29051	30364	31748	
18427	19735	21080	22413	23747	25071	26407	27741	29075	30407	31759	
18446	19739	21086	22426	23761	25076	26415	27761	29098	30428	31762	
18469	19763	21114	22437	23796	25146	26433	27781	29118	30437	31783	
18474	19789	21140	22447	23799	25157	26437	27784	29121	30442	31797	
18480	19828	21152	22452	23808	25159	26450	27806	29129	30455	31805	
18484	19840	21155	22491	23816	25165	29496	27809	29139	30465	31812	
18504	19849	21172	22516	23825	25184	26514	27812	29144	30502	31816	
18510	19858	21178	22522	23855	25193	26526	27823	29169	30529	31833	

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Tirage de 1944, titre de 500 fr.: N° 4752

Tirage de 1945, titre de 500 fr.: N° 4755
titres de 1000 fr.: N°s 16694 25389

Tirage de 1946, titres de 1000 fr.: N°s 12457 21328 25175 28443 30608

Tirage de 1947, titres de 500 fr.: N°s 3167 3394
titres de 1000 fr.: N°s 9666 12694 14281 14650 16617 16976
23201 24113 24275 25580 25870 28378
30512 30515 L 326

Lausanne, le 16 juillet 1948. Le directeur: E. CEREZ.

IPSOPHON Patentgesellschaft AG., Glarus

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 30. Juli 1948, 16 Uhr, im Bureau der Ipsophon Vertriebs-AG., Bleicherweg 20, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 10. September 1947.
2. Vorlage der Bilanz und Jahresrechnung per Ende 1947 sowie des Geschäfts- und Revisionsberichtes pro 1947 und Beschlussfassung darüber.
3. Entlastung.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Z 549

Zürich, den 20. Juli 1948. Der Verwaltungsrat: Dr. A. Hauser.

Die Bilanz- und Jahresrechnung sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau des Unterzeichneten, Bahnhofplatz 14, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

IPSOPHON Vertriebs-AG., Zürich

Einladung zur 2. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 30. Juli 1948, 17 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Bleicherweg 20, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 10. September 1947.
2. Vorlage der Bilanz- und Jahresrechnung per Ende 1947 sowie des Geschäfts- und Revisionsberichtes pro 1947 und Beschlussfassung darüber.
3. Entlastung.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Z 548

Zürich, den 20. Juli 1948. Der Verwaltungsrat.

Die Bilanz und Jahresrechnung sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Natural A.G.

INTERNATIONALE TRANSPORTE
empfiehlt

Ihre Frachtgut-, Eilgut- und Expreßverkehre

nach und von England

Günstige Frachten und kurze Lieferfristen via Antwerpen, Boulogne-sur-Mer sowie ganz per Bahn (Ferry-boat)

Günstig zu verkaufen zirka 10 000 m²

Industrie- oder Bauland

zirka 11 km von Luzern und direkt an der Kantonsstrasse Luzern-Zürich gelegen. — Offerten unter Chiffre J 39894 Lz an Publicitas Luzern.

Junger Buchhalter

seit mehr als 2 Jahren in leitender Stellung in der Westschweiz, wünscht sich zu verändern in Handel oder Industrie.
Erfahrung in amerik. Ruf- und Manifolde-Buchhaltung (in Vorbereitung auf die eidg. Buchhalterprüfung) AVS, Warenumsatzsteuer, Import und Export. Betriebstechnische Kenntnisse.
Deutsch und Französisch. Kenntnisse im Englischen. Evtl. Auslandstelle.
Offerten unter Chiffre Hab 640-1 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen in größerer Industriestadt der Westschweiz gutgehender, neuzeitlich eingerichteter

Garagebetrieb

700 m² überbaut. Moderne, helle Eisenkonstruktionshalle. Große Kundschaft und erstklassige Markenvertretungen. Erforderliches Kapital inkl. Inventar und Warenlager

170 000 Fr.

Interessenten mit Kapitalausweis schreiben unter Chiffre Hab 639-1 an Publicitas Bern.

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 8. Juli 1948 in Cham verstorbenen Herrn

Karl Künzli-Bischofberger

Schmiedmeister, in Cham, hat das tit. Kantonsgerichtspräsidium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 31. August 1948 bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich und gestempelt anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 19. Juli 1948. Für die Gerichtskanzlei, der I. Gerichtsschreiber: Dr. Schaller.

Montreux Hôtel EDEN
150 B. - Das Ruhehotel - E. Eberhard

Wer Uebersetzungen aus Englisch Französisch Italienisch Spanisch in Deutsch sorgfältig ausgeführt haben möchte, wende sich unter Chiffre Hab 642-1 an Publicitas Bern.

Technische Uebersetzungen

Englisch - Deutsch - Französisch

auch literarische Arbeiten und Ausarbeitung von Katalogen übernimmt Auslandschweizer Ingenieur.

Offerten an Postfach 51411, Zürich 39

Demandez à la FOSC. des numéros-spécimens de »La Vie économique«.

Lagerschuppen

mit

Geleiseanschluß

zu vermieten. Zirka 700 m². Nähe Zürich.

MEYER & CO., Kieswerke Hardwald, Dietikon

S. A. de fabrication en plein développement avec organisation de vente en S. A. possédant filiales de vente, cherche en vue du financement par elle-même de ses ventes à crédit env.

250 000 à 350 000 fr.

Bon rendement depuis nombre d'années, sous contrôle fiduciaire. Eventuellement collaboration avec banque qui escompterait les contrats. Ecrire sous chiffre GF 89008 A à Publicitas Berne.

Welche Firma

mit Importlizenz (pharmazeut. bevorzugt)

braucht in Südfrankreich

gut eingeführten, seriösen Agenten

Vertrauensmann?

Kaution kann gestellt werden. Der betreffende Herr steht bis zirka 23. ds. zwecks Besprechung zur Verfügung. Schriftliche Offerten an Arnold, Hotel Metzgerbräu, Zürich

Gesucht

von altrenommiertem Fabrikationsgeschäft in Weinfelden **junger, tüchtiger, protestantischer**

KAUFMANN

für die Geschäftsreise. Jährlich zirka 8 Monate in allen drei Sprachgebieten, übrige Zeit als Stütze des Chefs, disponieren, Spedition. Dauerstelle bei gesichert. Existenz.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre P 3940 W an Publicitas Winterthur.

HACOBA

Wir offerieren zu sehr vorteilhaften Bedingungen prompt ab unserem Lager Basel:

Acidum tannicum heil pulvis alkoholfrisch U. S. P.

Testes siccum pulvis

Thymolum crist. B. P.

HACOBA AKTIENGESELLSCHAFT BASEL
TEL. (061) 29650

Kaufmann

seriöser Vertreter, gesetzten Alters, mit eigenem Auto, sucht Vertreterstelle oder Uebernahme eines Depots in Zürich. (Rauchwaren- oder Lebensmittelbranche.) Kaution kann geleistet werden. Nur seriöse Offerten erbeten unter Chiffre Hab 641-1 an Publicitas Bern.

ENGLISH Handelskorrespondenz Uebersetzungen Unterricht, auch Stenographie etc.

besorgt prompt Hauptpostfach 727, St. Gallen

Lieferbar prompt ab Lager:

Tolu-Balsam cleaned

Géobell S. A., Zurich
Marktgasse 4
Tél. (051) 34 11 79

Durch Stationen 125 km/h...

und das bei Nacht und Nebel. Der Betrieb wurde umso sicherer, je weiter die Automatisierung menschliche Unvollkommenheit ausgeschaltet hat. Das gleiche wurde erreicht bei

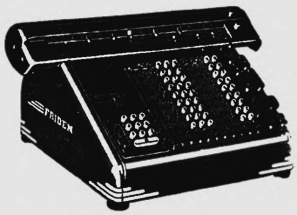
FRIDÉN

➜ **Löscht automatisch**
ohne besonderen Tastendruck vor jeder neuen Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division.

➜ **verhindert Kommafehler**
die in der Eile so leicht vorkommen.

➜ **ist denkbar einfach**
in der Bedienung.

Analysieren Sie Ihre Rechenarbeit:
Welche Operationen kommen am häufigsten vor?
Wie oft?
Wieviel Zeit wird dafür benötigt?



Präzise Arbeitsanalyse — und Sie entscheiden sich für

FRIDÉN *Automatic Calculator*

die Rechenmaschine mit den meisten Vorteilen. Spart viel Zeit und Personal. Modelle für Betriebe aller Größen u. Arten.

Generalvertreter für die Schweiz:

Cäsar Muggli, Zürich 1

Lintheschergasse 15 Telephon (051) 25 10 62